

Donnerstag, 13. Oktober 1977
Nr. 38
AZ 8049 Zürich

Quartierzeitung
von Hönng und Umgebung
51. Jahrgang

«Der Hönngger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion, Druck, Verlag: Buchdruckerei AG Hönng
Telefon 01/44 55 31
Pfingstweidstrasse 6, Postfach, 8049 Zürich

Abonnementspreise für die adressierte, wöchentliche
Zustellung per Post jährlich 16.— Franken
Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 35 Rp.
Reklamepreis, die einspaltige mm-Zeile 180 Rp.

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 12.00 Uhr, einzusenden an
Buchdruckerei AG Hönng, Postfach, 8049 Zürich
Briefkasten in Hönng, Limmatalstr. 177, Meierhofplatz

Vor Nachahmungen wird trotzdem gewarnt!

Der Mensch hat bekanntlich zwei Enden: Eines, womit man denken, das andere, worauf man sich setzen kann.

Nun kann man den Kopf bekanntlich auch dazu verwenden, um einem lieben Mitmenschen seine Hochachtung abzuverleihen, ihn zu hänseln und zu beleidigen. Das kann einmal oral, durch den Mund, geschehen, indem man ihn lästert, ihm Schlötterlinge anhängt. Man kann aber auch bloss die Zunge herausstrecken. Oder Grimassen schneiden. Beliebt ist auch, sich an den Kopf zu tippen oder an der Stirne zu bohren: Autofahrergruss.

Als all dies nichts fruchten wollte, nach Ausschöpfung all dieser hergebrachten Mittel, hat eine wackere Walliserin den Griff zum andern Ende getan und ihr geschätztes Hinterteil entblösst und einer Nachbarin entgegengestreckt. Diese hat den Szenenwechsel sofort erkannt und jede Verwechslung ausgeschlossen, ist zur Polizei und die dann zum Kadä gelaufen, und der hat sie wegen unsittlicher Zurschaustellung und Erregens öffentlichen Aergernisses oder wie das heissen mochte, verknurrt. Die Hinten-unten-ohne-Dame bemühte aber das hohe Bundesgericht, das sich sonst für Bagatellfälle nicht in Trab setzen lässt, und dieses Bundesgericht erkannte auf Straffreiheit. Die genaue Formulierung des Spruches kennen wir (noch) nicht, vermuten aber, dass die Zurschaustellung des Allerwertesten nicht auf einem belebten Platz, ergo nicht öffentlich geschah. Und unsittlich sei die Sache auch nicht gewesen. Was sollte, dies ist eine grosszügige Interpretation, an der Zurschaustellung des unteren Rumpfes Unsittliches sein, sofern es von hinten geschieht? Andererseits, also gegenüberliegendenfalls, wäre das etwas anders. Vielleicht wurde bei der hier nicht

strafatbeständlich erfassten Handlung auch nur ein Teilaspekt ersichtlich und somit aktenkundig, und es ist anzunehmen, dass das Bundesgericht den Vorgang eingehend studiert, vielleicht sogar an Ort und Stelle, sur place, hat wiederholen lassen. Ohne Augenschein am Tatort lässt sich nicht immer scharf beurteilen.

Nun wird aber in Artikelchen sonder Zahl nachgedoppelt und darauf verwiesen, dass das Bundesgericht expressis verbis gewarnt habe, dass solche Entblössungen des Hinterteils unter gewissen Umständen als Verstoß gegen die guten Sitten oder wegen öffentlichen Aergernisses bestraft werden könnten. Also: Im Zweifel lieber nicht!

Und auch darauf werden die Damen aufmerksam gemacht, dass nicht nur unten, sondern auch oben ohne problematisch sein oder werden könnte. Während in grossstädtischen Strandbädern an gelegentlichen Oben-ohne-Damen niemand Anstoss nimmt, könnte solches auf dem Lande zu Aergernissen werden. Der Busen ist schliesslich ein sekundäres Geschlechtsmerkmal, wird aber erst anstössig, so er gegen den geschlechtlichen Anstand verstösst. Um strafbar zu werden, so wird man beruhigt, müssen aber solche Entblössungshandlungen auf den Rahmen der Geschlechtsorgane bzw. deren Fortpflanzungsfunktionen bzw. auf davon abgeleitete Verhaltensweisen Bezug nehmen. Und da bleibt dann einiges offen, d. h. der Interpretation überlassen.

Ueber den Winter, da die Natur für Bekleidung sorgt, kann sich jetzt jede(r) noch in Ruhe überlegen, womit und wie er nächstes Jahr seine Mitmenschen ärgern oder ergötzen will. Am besten wird immer noch sein, wenn man danach trachtet, seine beiden Enden nicht zu verwechseln.

Fahnen schmuck am Hönngger Wümmetfäscht

Liebe Hönngger

Am Wümmetfäscht-Sonntag erwarten wir Gäste aus dem Klettgau. Die Rebbaugenossenschaft und die Musikgesellschaft Hallau, viele Frauen und Männer in ihren schmucken Trachten werden am grossen Festumzug teilnehmen. Wir Hönngger möchten die Klettgauer in unserm Dorf herzlich willkommen heissen. Schön wäre es doch, wenn wir Hönng im Fahnen schmuck zeigen dürften! Erstens zum Empfang all der vielen Gäste und zweitens zum Dank an all die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die unser Hönngger Dorffest organisieren und durchführen. Wir möchten Sie, liebe Quartierbewohner, recht herzlich bitten, Ihre Häuser zu beflaggen, vor allem am Dorfplatz, rund um den Festplatz und an der Umzugsroute. Wir danken Ihnen allen schon im voraus für Ihre Mühe und dann am Wümmetfäscht-Sonntag mit einem wunderschönen Festumzug.

Vergessen Sie nicht, am 22./23. Oktober ist Hönngger Wümmetfäscht auf dem Imbisbühl- und Lachenzelg-Schulhausplatz! OK Wümmetfäscht

Umzugsroute: Riedhofstrasse (ab Schulhaus Imbisbühl) — Regensdorferstrasse — Meierhofplatz — Limmatalstrasse — Schwert (Kontermarsch) — Limmatalstrasse — Regensdorferstrasse — Riedhofstrasse — Lachenzelgstrasse — Imbisbühlstrasse (Auflösung des Umzugs). — Abmarsch des Umzugs: 14.30 Uhr.

Volksabstimmung über den Verzicht auf eine Verbreiterung der Limmatalstrasse am 3./4. Dezember

Gemäss Mitteilung der Stadtkanzlei findet die Volksabstimmung über den Gegenvorschlag des Gemeinderates zur Initiative betr. einen Verzicht auf den Ausbau der Limmatalstrasse zwischen Frankental und Winzerstrasse am 3./4. Dezember dieses Jahres statt. Für das Quartier Hönng ist diese Abstimmung insofern von erheblicher Bedeutung, als darüber zu entscheiden ist, ob ein Wohnquartier unseres Stadtkreises in seiner heutigen Gestalt erhalten werden soll oder ob Grünanlagen und Vorgärten dem Durchgangsverkehr zu opfern seien. Nachdem das Initiativkomitee die Initiative angesichts des die Ziele der Initiative praktisch vollumfänglich erfüllenden Gegenvorschlages zurückgezogen hat, kann der Vollausbau der Limmatalstrasse gemäss Abstimmung vom 14. September 1969 nur noch dadurch verhindert werden, dass im kommenden Dezember dem Vorschlag des Gemeinderates zugestimmt wird. Initiativkomitee und SVP/BGB-Zürich 10 werden sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einsetzen, dass der Gegenvorschlag des Gemeinderates angenommen wird und nicht erneut die Wohnlichkeit eines Quartiers dem Verkehr geopfert wird. Sie zählen dabei insbesondere auf die Unterstützung der Hönngger Bevölkerung.

Namens des Initiativkomitees:
Dr. A. Hintermann, SVP/BGB

Eine interessante Senioren-Exkursion

steht am kommenden *Mittwochnachmittag, 19. Oktober*, bevor. Diesmal dürfen wir die ETH auf dem Hönnggerberg besuchen und das Physikhörsaalgebäude mit den modernen, komplizierten Einrichtungen und Apparaten unter sachkundiger Führung in Gruppen besichtigen, dabei in leicht verständlicher Weise viel Lehrreiches erfahren.

Das Salzkorn der Woche

Jungfernfahrt und Ende der «Titanic» am 14. April 1912; unzählige Male verfilmt, beschrieben, «verarbeitet» und die Kassen gefüllt.

Nun wollen zwei Unternehmen der USA einem sonst gut beleumdeten Meeresforschungsinstitut Millionen für die Bergung der «Titanic» zur Verfügung stellen, deren Untergang mit einem Aufstieg in letzter Konsequenz vermarktet werden soll.

C. G. Salis

**Limmat
Apotheke**
bei der Wartau
Marianne Felber, Apothekerin
Zürich-Hönng
Limmatalstrasse 242
Telefon 56 76 46

Von der Dachterrasse dieses mächtigen Gebäudes wird uns dann auch noch ein grossartiger Ausblick gewährt, wo wir bei schönem Wetter eine prächtige Aussicht geniessen können. Wir besammeln uns um 14.30 Uhr bei der Bushaltestelle ETH Hönnggerberg. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Das Physik-Restaurant auf dem Hönnggerberg ist bereits ein beliebter Treffpunkt von unseren Senioren und vielen anderen älteren Leuten geworden. So freuen wir uns nun sehr, einmal Einblick in andere interessante Räume in dieser Umgebung bieten zu dürfen. Alle Hönngger im AHV-Alter sind zu diesem aufschlussreichen Nachmittag herzlich eingeladen.

Die Obmannschaft

Hönngger Wümmetfäscht 1977

Nachrichten aus dem Sekretariat!

In meinen vorvorletzten Nachrichten habe ich Ihnen, liebe Hönnggerinnen und Hönngger, versprochen, dass wir am diesjährigen Wümmetfäscht (es findet auf den Schulhausplätzen Lachenzelg und Imbisbühl statt) unsern lieben alten Kirchplatz doch noch mit in das Fest einbeziehen werden. Wie das? Sie erinnern sich doch, dass wir jeweils an den beiden Festtagen Führungen im Rebberg und in der Kelterei Zweifel durchgeführt haben. Dies werden wir auch am 22./23. Oktober wieder tun, zwei neue Führungen kommen aber noch hinzu. Wer von Ihnen ist schon einmal auf den Kirchturm der evangelischen Kirche gestiegen? Am Wümmetfäscht können Sie hinauf zum Glockenturm und einmal unser Dorf und die Umgebung von weit oben her betrachten. In unserm neuen Hönngger Ortsmuseum werden ebenfalls Führungen mit einer sehr interessanten Tonbildschau organisiert.

Im blumengeschmückten Pferdewagen können Sie sogar ganz bequem zu all diesen Besichtigungsorten fahren. Standplatz des Pferdewagens: Eingang Schulhausplatz Lachenzelg. Wenn Sie Lust haben, können Sie aber auch im Dorf zusteigen, bei der evangelischen Kirche, bei der Post Hönng und wenn Sie Glück haben, bei der Mosterei Zweifel und zurück zum Festplatz fahren. Ausser den Führungszeiten macht der Wagen auch kleine Dorf Fahrten. Kosten pro Fahrt: Fr. 1.—. Führungszeiten: 16.00/16.30/17.00 Uhr. Treffpunkt jeweils vor den entsprechenden Objekten. Das Hönngger Ortsmuseum bleibt an beiden Festtagen geöffnet. Samstag 14.00—18.00, Sonntag 15.00 bis 19.00 Uhr. Führungen und Tonbildschau nur um 16.00/16.30/17.00 Uhr.

Oeb gross, öb chli,
zum Wümmetfäscht laded mir alli!
Willkomm sind d'Gäscht vo fern und nah,
I hoff mir wärdets gmüetli ha!

Neubau der Wehranlage Hönng

1973 erwarb die Stadt die Liegenschaft «Waser Erben». Durch diesen Kauf gelangte die ganze Werdinsel im Quartier Hönng in städtischen Besitz. Auch die Kraftwerkanlage «Am Giessen» wurde mitübernommen. Heute ist aber die ganze Anlage überaltert. Aus wirtschaftlichen Gründen müsste der Betrieb eingestellt werden.

Der Stadtrat beantragt nun aber für einen Neubau einen Kredit von 8,2 Mio Franken. Die

Schule heute

Die freisinnig-demokratische Schulkommission entgegnet: Die Würde des Lernenden

In den letzten beiden Artikeln hat ein Psychologe 10 Erziehungsgrundsätze formuliert und sie Eltern und Lehrern ans Herz gelegt. Müsste ein Lehrer Erziehungsgrundsätze aufstellen, würde er in manchen Bereichen zu ähnlichen Schlüssen kommen, aber seine Gesamtsicht ist doch eine andere: Er sieht vor allem die breite Schicht seiner gesunden und fröhlichen Schüler. Doch ihnen muss man dann und wann auf die Finger klopfen, damit sie ihre Aufgaben erledigen und sich in die Gemeinschaft eingliedern. Dann bemüht sich jeder Lehrer auch um seine Problemkinder, um sie nach bestem Können zu fördern. Der Psychologe dagegen begegnet nur diesen Problemkindern, und so wird seine Sicht der Schule und den Erziehern gegenüber anders, skeptischer und auch negativer. Doch den 10. Grundsatz kann jeder Lehrer wohl anerkennen, und ich möchte ihn am liebsten an erster Stelle wissen: Man muss ein Kind ernst nehmen, denn jedes Kind ist eine Persönlichkeit.

Der Psychologe macht der Schule den Vorwurf durch Noten, Prüfungen, Selektion eine gesunde Entwicklung des Kindes zu verhindern. Wieder einmal soll die Schule daran Schuld sein, dass es korrupte, faule, asoziale Menschen gibt. In der Schule wie im Leben sind Prüfungen notwendig und schon der junge Mensch muss sich daran gewöhnen. Es kommt nur darauf an, wie man Prüfungen gestaltet und welchen Stellenwert man Noten beimisst. Hierzu einige Grundsätze als Antwort auf die Erziehungsgrundsätze:

Prüfungen

— Prüfungen sind für die Selbstverwirklichung notwendig. Sie helfen uns bei der Beantwortung der Fragen: Wer bin ich? Was kann ich? Was vermag ich zu leisten?

— Prüfungen bilden neben den persönlichen Beobachtungen des Lehrers die Möglichkeit, den Schüler näher kennenzulernen. Die Leistungsfähigkeit ist ein Aspekt der Persönlichkeit, über die der Lehrer den Eltern, Lehrmeistern verantwortbare Auskunft geben soll.

— Prüfungen (Kontrollen) sind Bestandteil einer kompetenten Unterrichtsführung. Prüfungen sind eine notwendige Rückmeldung für den Lehrer über seine eigene Unterrichtsführung.

— Prüfungen geben am besten Auskunft über die momentane Leistungsfähigkeit des Schülers. Ihre Gültigkeit ist beschränkt.

— Prüfungen sind nicht immer verlässlich. Störfaktoren (schlechter Tag) können das Leistungsbild verfälschen. Eine tolerante Haltung des Lehrers ist Voraussetzung.

— Prüfungen sind sorgfältig aufzubauen und müssen verschiedenen Anspruchsniveaus genügen.

Noten

— Leistungen können mit Noten bewertet werden, Persönlichkeiten — auch Schüler sind solche — nicht.

— Noten zeigen die Rangfolge der Leistungen bezüglich einer bestimmten Gruppe von Menschen. Noten sind also eine Orientierungshilfe und geben den momentanen Standort an.

— Noten verletzen viel weniger als Worte, so wie auch einmal eine Körperstrafe weniger wiegt als eine andauernde psychologische Strafe in Worten.

Alfred Bohren

Gründe für den Neubau liegen vor allem beim Grundwasser, müsste doch bei einem Abbruch des Wehres mit einer Reduktion der heutigen Speisung des Grundwasserstaus gerechnet werden. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes für den Ausbau der Abwasserreinigungsanlage Werdhölzli beabsichtigt das Tiefbauamt, auf der Werdinsel ein unterirdisches Regenklärbecken zu erstellen. Die Zulaufkanäle zu diesem Regenklärbecken von Hönng und Altstetten müssen die Limmat bzw. den Oberwasserkanal des Kraftwerkes «Am Giessen» im Raume des geplanten Wehres durchqueren. Es lag daher nahe, zu versuchen, diese Zulaufkanäle dem projektierten Wehr anzuschliessen. Durch einen gleichzeitigen Bau des Wehres ergeben sich wirtschaftliche und bauliche Vorteile.

Fotohaus
Peyer
Limmatalstr. 164
Zürich-Hönng
☎ 56 87 77

Farbige Passbilder
jetzt innert 48 Stunden

**Walter Caseri
Sanitäre
Anlagen**

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62

Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Tiefkühlanlage
Höngg
Imbisbühl-
strasse 6
Telefon 56 79 07



**Schreinerei /
Glaseri** Umbauten,
Reparaturen usw.,
auch fahrende Werkstatt
CHRIS BEYER
Limmattalstr. 178 am Meierhofplatz
Tel. 56 25 55

**Preisgünstige
Maler- und
Tapeziererarbeiten**

Saubere und
fachmännische
Ausführung garantiert.

dank niedriger
Betriebskosten
(1-Mann-Betrieb)

Edi Thomi

Ackersteinstrasse 28
8049 Zürich
Telefon 44 02 60

**Schlosserei
Metallbau**

Ernst Vollenweider

Frankentalerstr. 62, 8049 Zürich
Telefon 56 60 13

Briefkastenanlagen / Sicherheitsrosetten

Taxi Jung
421188
Funktaxi



**Malergeschäft
DAVID SCHAUB**

Fassadenrenovationen
Schriften
Baumalerei

Limmattalstrasse 220
Telefon 56 89 20
Telefon Privat 56 58 64



Wegwerfen?
Nein!
Eine fachmännische Reparatur
lohnt sich immer!

Jos. Beyeler, Schuhmacherei
Telefon 56 57 73
Limmattalstrasse 329

Ausserdem sind die Immissionen bei einem gleichzeitigen Bau geringer als bei einer unabhängig hintereinander liegenden Erstellung der beiden Bauwerke.

Glücklicherweise vergisst der Stadtrat nicht, dass der Kanal mit dem reizvollen Galeriewald auch eine landschaftliche Bereicherung bildet und einen wohlthuenden Kontrast zu den Verkehrsströmen auf der Europabrücke und der Winzerstrasse bietet. Der Kanal sollte daher als fließendes Gewässer gemäss seinem bisherigen Charakter erhalten bleiben. Unter anderem gab auch die städtische Denkmalpflege ihre Zustimmung.

Es wird aber vorerst noch Aufgabe der gemeinderätlichen Kommission sein, der ich angehöre, diese sich stellenden Fragen zu prüfen. Wird die Notwendigkeit des Neubaus bejaht, so wird für die landschaftliche Erhaltung ein massgebliches Wort zu reden sein.

Gemeinderat Dr. G. Ganz (CVP)

Was der Leser meint...

Wir Höngger schlafen!

Der Hallenbad-Coup ist, dank dem Ausverkaufspreis von 9 480 000 Franken (Stichtag des Preises: 1. April 1976) gelungen und wird mit einem Nachtragskredit sicher, ohne grosse Wellen aufzuwerfen, ergänzt werden können. Bedenken wir, dass bei einem Kredit von 10 Mio eine Volksabstimmung nötig gewesen wäre.

Wir Höngger sollen nicht nur ruhig schlafen, sondern wir dürfen auch von einem Begegnungsplatz träumen (zwischen Hallenbad und Kirche, laut «Höngger» vom 17. Februar 1977). Ein schöner Traum, der in Bälde Wirklichkeit werden soll. Dass wir dabei aber neben einer Reihe Kastanienbäume an der Limmattalstrasse auch noch die drei grossen prächtigen Linden und den riesigen Kastanienbaum vor der alten Turnhalle verlieren sollen, hat dem schönen Traum einen Horrorakzent aufgesetzt und mich aus dem Schlafe gerüttelt. Einem neuen Platz 'einen wundervollen Baumbestand zu erhalten scheint mir ein ehrenwertes Unterfangen zu sein. Eine Planung, die eine gesunde Beziehung zum Bestehenden einschliesst, sollte heute bei berufsmässigen Planern vorausgesetzt werden dürfen.

Da wäre noch die Frage des vorgesehenen Turnplatzes. Bei einer Drehung des Spielfeldes um 90 Grad wäre es immerhin möglich (ohne Einschränkung) drei der vier gewaltigen Bäume vor der Motorsäge zu retten. Die gelben Farbleckse werden die Erinnerung an das Bauamt II zwar noch einige Zeit aufrecht erhalten, dafür dürfte es eine bessere Erinnerung sein als die sonst gähnende Leere. Höngger erwacht endlich, die Motorsäge liegt bereit.

Eva Pfister

Sportverein Höngg

2. Liga

SV Höngg — FC Freienbach 1:0 (1:0)

310 Zuschauer. Schiedsrichter Herr Vogt, Schaffhausen. Aufstellung: Schmid, Sopko, Neeracher, Gubler, Imoberdorf, Egger, Singer, Schönenberger, Dietrich (ab 70. Feierabend), Bleiker, Wydler. Tore: 28. Wydler 1:0.

Meinung des Trainers: Keiner! Achselzucken und Schweigen!

Endlich der erste Sieg!

Im achten Anlauf reichte es den Einheimischen endlich zum ersten doppelten Punktgewinn. Die beiden Tabellenletzten (Freienbach mit 3 Punkten aus 6 Spielen und die Gastgeber mit 1 aus 7 Treffen) waren sich bewusst, in welcher prekärer Lage sie sich befanden. Das Spiel stand eindeutig unter dem Motto «Weg vom Tabellenende». Dementsprechend war das Treffen keine Offenbarung. Die etwas glücklicher kämpfenden Höngger erzielten in der 28. Spielminute durch Wydler das 1:0, und mit diesem knappsten aller Resultate schlossen sie zu ihrem Widersacher auf. Für den Torschützen war es sein erster Volltreffer, denn im Vorjahr stürmte er noch bei den Inter-A-Junioren.

Nächsten Sonntag geht die Reise nach Kilchberg, dessen Team auch erst einen einzigen Sieg ins Trockene brachte.

4. Liga

Auch im siebenten Meisterschaftsspiel in ununterbrochener Folge gab es für die Reserven den 7. Sieg. Ihr hart erkämpfter 2:1-Erfolg über den starken — letztjährigen 3.-Liga-Klub — FC Rotweiss lässt sie unangefochten an der Gruppenspitze Platz nehmen.

Junioren Regional

Resultate des Samstags: SV Höngg C 2 — Juventus 1:5. SV Höngg C 3 — Juventus 1:0. SV Höngg D 2 — Wiedikon 0:4. SV Höngg E 2 gegen Waidberg 1:9. SV Höngg E 3 — Regensdorf 0:0.

**Handwerk
und
Gewerbe
von Höngg**



Benjamin Stähli
Blumenhaus
Limmattalstrasse 164
8049 Zürich
Telefon 56 64 60

Fleurop-Service
Montag geschlossen

Stähli

Max Schwoob

MALERMEISTER

Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten
Renovationen
Tapezieren
Möbel

Regensdorferstr. 62
Spiegelgasse 16
Telefon
56 20 74 — 34 13 77

Dieses Inseratenfeld steht für Ihre
Werbung offen.
Erkundigen Sie sich beim Verlag
über Preis und Konditionen.
Telefonanruf genügt — 44 55 31

H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 — Telefon 56 70 63

Bauspenglerei
Sanitäre Installationen

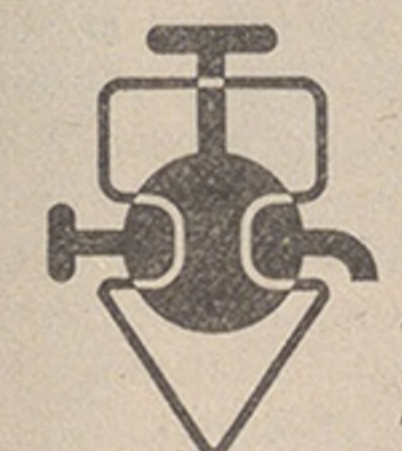


**Coiffeur
Renner**

Betriebsferien
15. September — 6. Oktober

Für den
gepflegten
Herrn

Wieslergasse 5
Parkplatz
Telefon 56 60 76



**huwyler
caplazi**

Am Wasser 91
8049 Zürich
Tel. 01 56 10 81

Sanitär/Umbauten/Reparaturservice



Jürg Kropf
Zimmerei Treppenaubau
Schreinerei Glaserei

eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Tel. 01 56 72 12



**teppichhaus
bodmer**

Limmattalstrasse 236
Telefon 56 80 22

Spann- und
Auslegeteppiche
Bodenbeläge

**Ihr
Optiker
in Höngg**

Alle augenärztlichen Rezepte
werden exakt und fachmännisch ausgeführt.
Für Ihre Augen zu Veltz-Optik.
Am Zwielpplatz an der Limmattalstrasse 227
Montag ganzer Tag geschlossen.
Parkplatz vor dem Hause. Tel. 56 21 67

**VELTZ
OPTIK**

**Fritz Böckli
Bauspenglerei**

Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

Dachdecker

Vertrauenssache
dann zu



H. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Telefon 56 76 78
Limmattalstrasse 291

P. Kägi

Elektro-Anlagen

Limmattalstrasse 211
Telefon 56 80 80

Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-
und Telefon-Anlagen



TV
Reparaturen

Tel.
56 57 00

H. Fawer
Zürich-Höngg

Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00



NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW.MÖBEL-REPARATUREN

RÜTIHOFSTRASSE 20

Am Sonntag spielen: SV Höngg Regional gegen Industrie 3:1. SV Höngg Inter C — Amriswil 2:3. Hierzu der Kurzkomentar der Betreuer:

Regional A: Obwohl die Gastgeber Industrie 3 Spieler aus der 1. Garnitur einsetzten, blieben die Höngger feldüberlegen und sicherten ihren Sieg durch geschicktes Ballhalten und mit Disziplin.

Inter C: Die Thurgauer aus Amriswil übertrieben die Härte eindeutig und schüchterten die Höngger ein. Trainer Fuchs sprach verzweifelt von einem «Lazarett» und hat für die nächsten Spiele Aufstellungssorgen.

Senioren

Alle 3 Mannschaften waren im Einsatz und zogen sich — wenn man von der 0:5-Niederlage der Veteranen gegen den FC Wetzikon absieht — recht gut und erfolgreich aus der Affäre: Die jüngsten «Alten» besiegten Fällanden 3:1, die erste Veteranen-Garnitur gab mit 5:2 dem FC Stäfa das Nachsehen.

TV Höngg Handball

Freundschaftsspiel in Arbon

(rfz) Die A-Junioren des TV Höngg reisten am vergangenen Samstag in die Ostschweiz, um gegen die letztes Jahr ebenfalls aus der Inter-Gruppe abgestiegenen A-Junioren des HC Arbon ein Trainingsspiel auszutragen.

Die Höngger wussten von Beginn an, dass der Gegner nicht zu unterschätzen war, gingen jedoch ihre Aufgabe zu wenig konzentriert an und bekundeten in den Startminuten einige Mühe mit dem Gegner. Erst als sich alle Höngger mehr auf das Spiel eingestellt hatten lief das Spiel der Höngger. Gut herausgespielte Torchancen wurden ausgewertet und nach den ersten 30 Minuten Spielzeit stand der Spielstand bei 13:8 verdientermassen für die Höngger. Nur noch selten war die Verteidigung desorientiert und im Angriff wurde variantenreich gespielt. Die 2. Halbzeit zeigte ebenfalls guten Handball und die Zuschauer waren begeistert. Auch in diesen 30 Minuten beanspruchten die Höngger die besseren Spielanteile für sich und gewannen das Spiel verdient mit 24:15. Nach diesem letzten Test vor der Hallenmeisterschaft ist man auf deren Verlauf gespannt. Am Samstag, 29. Oktober, beginnt die Meisterschaft mit dem Spiel gegen ZMC Amicitia um 18.30 Uhr im Ballon der Kantonsschule Freudenberg. Auch alle anderen Junioren-Mannschaften des TV Höngg beginnen dann die Meisterschaft. Erstmals setzt der TVH eine D-Junioren-Mannschaft (Jahrgänge 64 und jüngere) ein. Die Anspielzeiten werden im «Höngger» jeweils 2 Tage vor dem Spiel publiziert.

Handballturnier des RTV 1879 Basel

B- und C-Junioren

Was in Zürich so verheissungsvoll, nämlich mit blauem Himmel und Sonnenschein begonnen hatte, endete in Basel bei Windböen und Regenschauer.

Darunter litten natürlich die auf Rasenplätzen ausgetragenen Spiele sehr. Deshalb sollten sie nicht allzu ernst genommen werden, waren Akrobatik, Pirouetten und eiskunstläuferisches Talent doch mehr gefragt als Handballspielen.

Trotz den widrigen Umständen zeigten beide Mannschaften des TV Höngg einige schöne Spiele. Allen voran sind die B-Junioren zu nennen, die dank einem hervorragenden Torhüter den 5. Turnierrang belegten. Dies ist um so mehr erwähnenswert, als zwei ihrer besten Spieler in Folge Verletzung nur als Betreuer amtieren konnten.

Die C-Junioren hingegen enttäuschten ein wenig. Hatten sie doch am Wochenende zuvor in Wädenswil einige hervorragende Spiele gezeigt, so setzte ihnen die Witterung so zu, dass sie nie zu ihrem Spiel fanden. Trotzdem erreichten auch sie den 7. Rang — unter neun Mannschaften.

Auch auf diesem Wege möchten die B- und C-Junioren des TV Höngg der Gönnervereinigung recht herzlich für ihren Beitrag danken, der die Reise mit einem Autocar erst ermöglichte.

Mannschaften: B-Junioren: Daniel Wolff; Alex Wirth, Jürg Trüb, Jürg Stäubli; Andi Mingard, Andreas Baader, Stefan Soland, Jürg von Aesch (Betreuer: Hans-Jörg Ott). — C-Junioren: Kurt Pohle; Walter Schlumpf, Oliver Kienzi, Thomas Danuser, Roger Zimmerli; Andreas Gross, Andreas Gloor, Reto Piatti, Stefan Kurth, Marcel Huwiler (Betreuer: Daniel Kienzi, Jürg Koller).

Rollhockey

Meisterschaft wird in einem echten «Final» entschieden!

(se) In den beiden vergangenen Meisterschaftsrunden brachte sowohl Basel wie auch der Roll-

sport-Club Zürich je 2 Punktepaare unter, so dass sie nach wie vor mit nur einem Punkt getrennt an der Tabellenspitze stehen. Damit wird die Direktbegegnung vom Samstag, 15. Oktober, zum meisterschaftsentscheidenden «Final». Basel hat alle Chancen, zum erstmaligen Meister zu werden, reicht ihnen doch ein Unentschieden aus.

Am vergangenen Wochenende wurde auch der Entscheid am Ende des Feldes geklärt, indem der HC Pully seine letzte Chance verpasste, seine 12. Niederlage einsteckte, und damit zum Abstieg verurteilt ist.

Die beiden Zürcher Klubs Roller und Rollsport spielten wie folgt: Am 1. Oktober schlug der Roller-Club Juventus Montreux am Léman 8:5 und Rollsport in Zürich den HC Genf 11:5. Beides waren keine grossen Spiele. Das Hauptinteresse dieser Runde lag im Spiel Basel — Montreux, das der Rekordmeister Montreux 6:9 verlor.

Am vergangenen Samstag standen sich in Zürich die beiden Roller-Mannschaften und Thun I und II (Nat. A und B) gegenüber. Die 2. Mannschaft revanchierte sich für den Vorrundenverlust recht deutlich mit 11:2, wobei die eingesetzten Junioren von Roller Bilderbuchkombinationen zeigten und Tore in allen Varianten schossen.

Im Hauptspiel ging es — wie immer gegen Thun — recht rauh zu. Thun wird je länger je mehr zu einem akzeptablen Gegner für alle Mannschaften und niemand darf sich mehr erlauben, die Berner auf die leichte Schulter zu nehmen. Roller musste auf den WK-abwesenden Standardverteidiger Rolf Ruder verzichten. Die Zürcher gingen vom Beginn weg voll aufs Ganze, scheiterten aber am gut disponierten Thuner Goalie oder trafen nur das

Holz. Prompt in der 5. Minute gelang Thun ein Break und es hiess 0:1. Pius Schmid liess dieses Resultat nicht lange stehen und glich eine Minute später aus. In der 15. und 17. Minute lag Roller durch Schmid und Urs Störi 3:1 voran, aber zäh kämpfend glichen die Thuner noch vor der Pause aus. Dann allerdings war es um die bulligen Berner geschehen: in der 30. Minute erwischte Model den Thuner Schlussmann mit einem Weitschuss, Roller zog durch Schmid, Armati und nochmals Schmid auf 7:3 davon. Wer schon auf einen Kantersieg der Zürcher setzte, sah sich aber getäuscht, kamen die Gegner doch wieder auf 7:5 heran, doch stand der Roller-Sieg nie in Frage.

Rollsport Zürich siegte gleichentags in Montreux gegen HC Montreux recht deutlich mit 7:2, Basel setzte sich in Genf mit 4:1 durch und Juventus Montreux hängte die rote Laterne und — wie schon gesagt — den Abstieg mit einem 7:5-Sieg dem HC Pully an.

Am kommenden Samstag wird nun zur letzten Runde gepfiffen, die eben die Entscheidung um den Titel bringt und noch eine Verschiebung von Rang 4 und 5 in sich haben kann, da sich Genf und Montreux gegenüberstehen. Am dritten Schlussrang von Roller Zürich wird sich kaum mehr etwas ändern, da die Zürcher sich gegen Schlusslicht Pully sicher keinen «Ausrutscher» leisten.

Zu spätern Terminen folgen dann noch die Entscheidungen in der Nationalliga B um den Titel — wo Roller II mit eingreift — und um den Aufstieg. Auch ist der Cupfinal noch fällig.

Das Alter und die Mode

Bei einem kürzlich stattgefundenen Altersanlass konnte man feststellen, dass von den einigen Hundert anwesenden Betagten die meisten sehr fröhlich gekleidet waren. Da waren keine düster verummelten Greisinnen, wie man ihnen in südöstlichen Ländern begegnen kann, dafür farbenfrohe, gepflegt gekleidete Senioren.

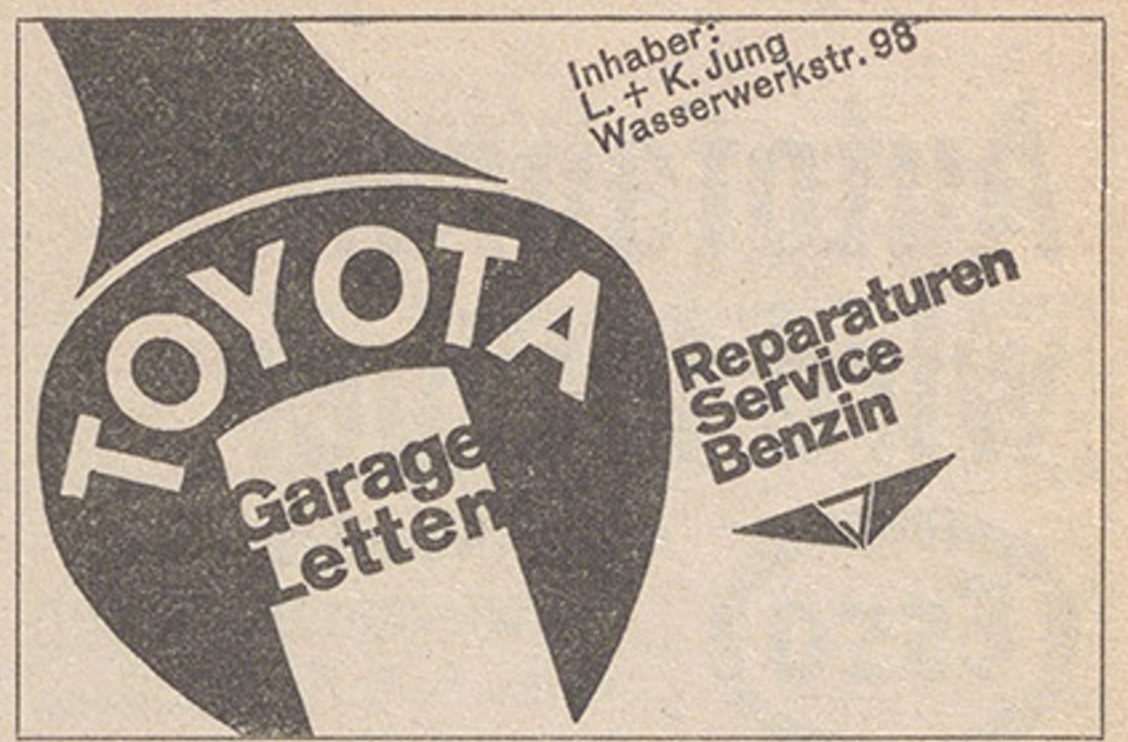
Die Zeit scheint bei uns erfreulicherweise vorbei zu sein, da man sich in fortgeschrittenem Alter nur noch in Sack und Asche kleiden durfte. Das Schwarz in Schwarz und Grau in Grau mag seinen Grund wohl darin gehabt haben, dass es damals schicklich war, hinfort nur noch im Trüben einherzuwandeln, wenn man im Laufe seines Lebens jemanden zu betrauern hatte (und wer hat das nicht?) — selbst wenn es dreissig Jahre dauerte. Mode war nur für die Jungen. Das hat sich geändert. Heute sagt man auch in reiferen Jahren Ja zum eigenen Leben — oder man sollte es doch tun! Eine Witwe darf heute, wenn sie ihren Schmerz verwunden hat, auch in der Gesellschaft wieder einmal eine fröhliche Witwe sein. Man pflegt sich auch im Alter sorgsamer und achtet vermehrt auf seine äussere Erscheinung — oder man sollte es doch tun! Und das ist gut so. Denn sich zu pflegen, sich auch als Senior adrett, geschmackvoll und bewusst zu kleiden, ist ein erster Schritt, die drohende Altersresignation zu bekämpfen. Es unterstützt die äussere und innere Aktivität. Es hebt das Selbstwertgefühl und erleichtert den Umgang mit den Mitmenschen. «Kleider machen (bekanntlich) Leute», das gilt auch im Alter. Aus diesen Gründen hat das Zürcher Kantonal-Komitee von Pro Senectute das Modehaus Ober anlässlich ihres gleichzeitigen 60-Jahr-Jubiläums zu einer Modenschau speziell für Senioren angeregt. Es geht dabei nicht um unerschwingliche Luxusmodelle, sondern um geschmackvolle Bekleidungen für verschiedene Gelegenheiten und um viele Tips für gutes Anziehen. Die Modenschau findet dreimal, am 12., 13. und 14. Oktober, jeweils um 15.30 Uhr, statt. Karten sind bei Pro Senectute, Forchstrasse 127, Telefon 55 51 91, erhältlich.

Einladung zum «Herbschtfäscht uf em Uetli» zugunsten des Kinderspielplatzes

Samstag, 15. Oktober 1977, 13.00—24.00 Uhr

Der Uetliberg-Verein hat beschlossen, ein «Herbschtfäscht uf em Uetli» zu organisieren, dessen Erlös dem Wiederaufbau des Kinderspielplatzes zugute kommt. Vorgesehen ist ein Fest für gross und klein. Attraktionen wie Festwirtschaft, Pfeilschiessen, Büchsenwerfen, Sackgumpen, Ponyreiten sowie Tanz am Abend und vieles mehr erwartet Sie.

Bei schlechter Witterung wird das «Herbschtfäscht» auf Samstag, 22. Oktober, verschoben. Ueber die Durchführung der Veranstaltung gibt am 15. Oktober ab 7.00 Uhr der telefonische Wetterdienst des Bahnhofs Zürich Selnau, Nummer 201 24 24, Auskunft. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und sonniges Wetter am «Herbschtfäscht»!



Inhaber: L. + K. Jung Wasserwerkstr. 98
Reparaturen Service Benzin

R. Ryffel
Schreinerei
Glaserei
Telefon 56 79 92
Limmatalstrasse 215
empfiehlt sich
höflich für
Neuanfertigungen
und Reparaturen

René Taufer
Gips- und
Stukkaturgeschäft
Widumweg 4
Telefon 56 59 88



gebr. kneubühler malergeschäft
werkstatt hardeggstr. 15
56 27 51
8049 zürich
hans kneubühler 56 53 57
hermann kneubühler 79 40 32

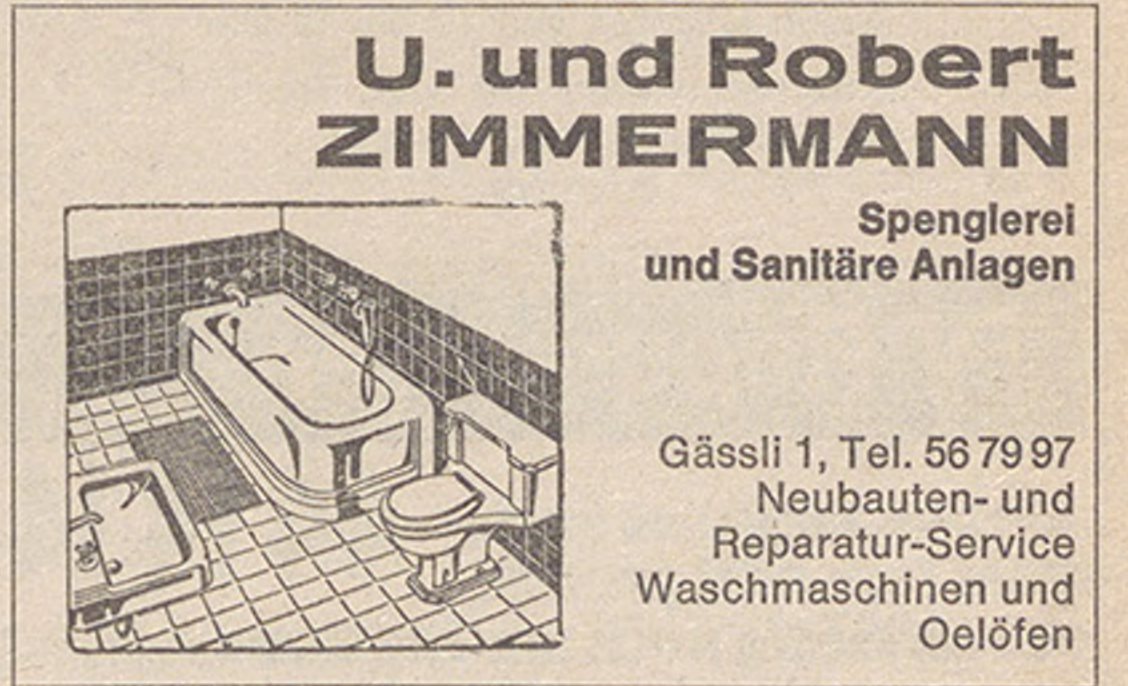
GRABMALKUNST SCHÜTZ-BILDHAVER ZÜRICH-HÖNGG WEINGARTENWEG-MEIERHOF

Gediegene Arrangements für jeden Anlass Fleurop-Service
Blumenhaus Hans Rosenberger
Telefon 56 88 20
Limmatalstrasse 224
Dienstag geschlossen



Couture Lisa Wipf
Eidg. dipl. Damenschneiderin
Telefon 56 61 62
Winzerstrasse 79
Aparte und reichhaltige Stoff-Kollektionen
individuelle und exklusive
Massarbeit
Elegante und sportliche Hosenanzüge.

U. und Robert ZIMMERMANN
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Gässli 1, Tel. 56 79 97
Neubauten- und Reparatur-Service
Waschmaschinen und Oelöfen




H. Sager AG
Rolläden, Storen, Lamellen
Widumweg 5, 8049 Zürich
Telefon 01/56 44 22
Rollädenreparaturen, Gurten-Service, Sonnenstorenstoffe auswechseln, Korbmarkisen für Restaurant und Geschäfte



Felix Christinger
Telefon 01 56 72 38
Heizenholz 26
Zürich 8049
Heizungsanlagen
Lüftungstechnik
Servicearbeiten
Reparaturen



Hollenstein
Akkordeon- und Gitarrenschule
Limmatalstrasse 246
Telefon 56 83 50
Dübendorfstrasse 16
Telefon 41 42 70
Unterricht
Instrumentenverkauf
Miete, Noten
und Reparaturen
Dirigent des
Akkordeon Orchester
Höngg



regoma ag
Neugummierungen besonders günstig
Am Wasser 55, Telefon 56 84 40

PEUGEOT + TOYOTA

Garage A. Zwicky
Riedhofstrasse 3
8049 Zürich
Telefon 56 62 33

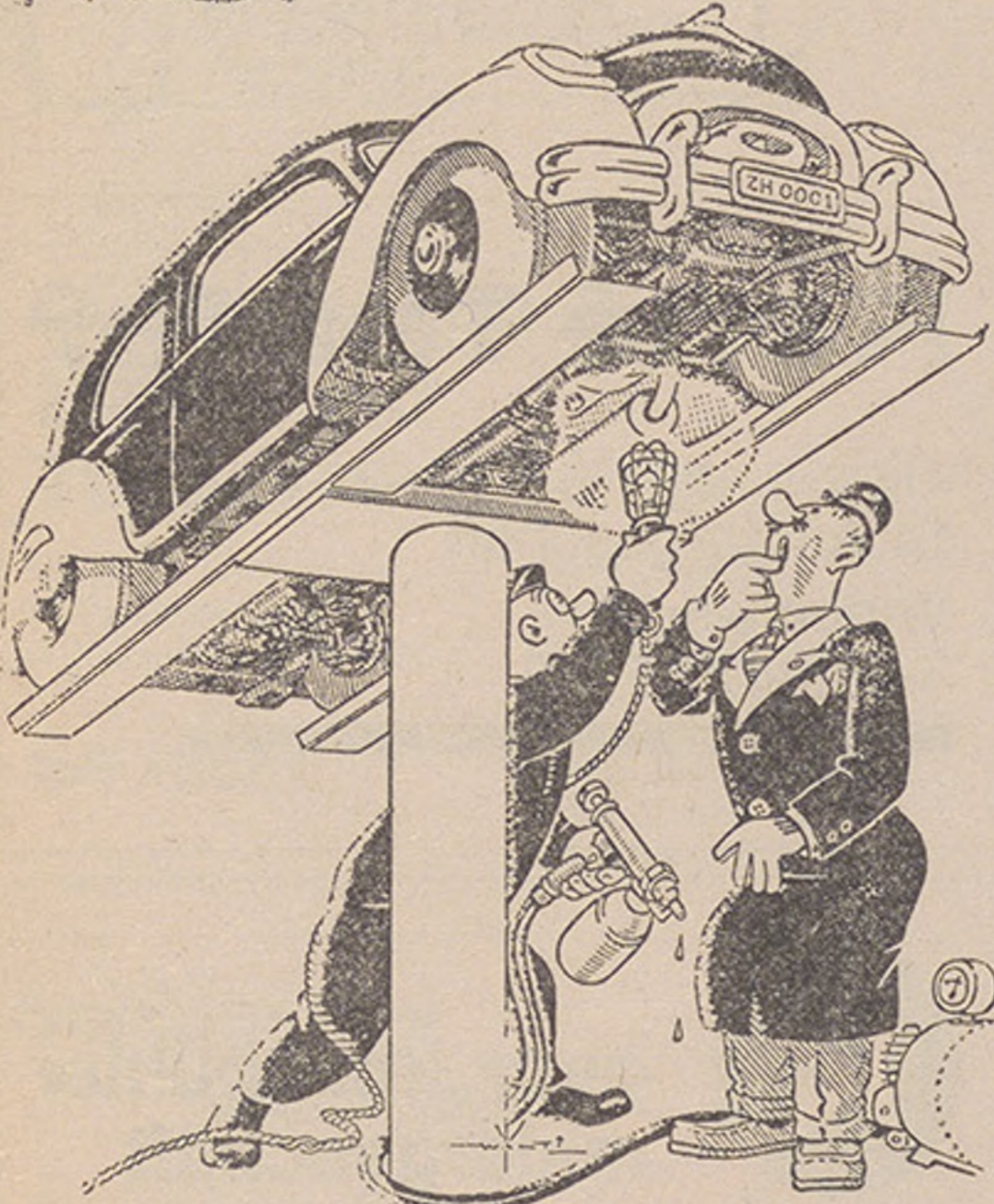
Verkauf und Service
Unfallreparaturen
AVIA-Tankstelle
Super 98 Rp.
Geöffnet:
Montag bis Freitag 7.00—12.15
13.30—19.00
Samstag, Tankstelle 7.30—13.00
Normal 95 Rp.



Autofahren wird billiger.

Esso mit dem **Stammkundenpass**. Schon über 600 Kundenkarten sind im Umlauf. Wann dürfen wir Ihnen einen Stammkundenpass überreichen? **Sie profitieren 3mal!**
1. Unsere autofreundliche Preispolitik. **2.** Stammkunden-Rückvergütung. **3.** Perfekten Service — erstklassige Beratung!

Rost — eine Überraschung
 — eine schlimme



Durch die bewährte, vorbeugende **Rostbekämpfung** mit Tectyl helfen wir Ihnen in einem weiteren Punkt Geld zu sparen — denn keine solche vorsorgliche Massnahme ist teurer als eine Behandlung mit Tectyl. Also auch hier **wird Autofahren billiger!**

Esso Service Rose

Hans Helbling
 Limmattalstrasse 159
 8049 Zürich
 Telefon 56 26 96



Wildspezialitäten

und andere feine Köstlichkeiten aus unserer reichhaltigen Küche.

Unsere neue Attraktion:

Wintergarten

mit gediegener Kerzenlicht-Atmosphäre. Jeden Abend unterhält Sie von 20 bis 24 Uhr

Duo Sundown

Frühschoppenkonzert

Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch. Dienstag geschlossen.

O. Gerdes

TV-Reparaturen 8-20 Uhr

Junges, seriöses Fachteam repariert prompt + zuverlässig noch am Tag Ihres Anrufs!
Fernseh-Reparatur-Service AG, Zürich
 Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Autofahrschule
Herm. Graber
 staatl. gepr. Fahrlehrer
 moderne, zielgerichtete und erfolgreiche Ausbildung
 modernster Theorie-Unterricht
 Schulwagen mit Stockschtaltung und automatischem Getriebe
 Limmattalstrasse 276, Telefon 56 74 07



Tea Room

wieder eröffnet
 im Rebstock (1. Stock) täglich ausser Sonntag von 14—18 Uhr geöffnet.

- **Unsere Patisserie** aus der Conditorei Steiner stets frisch geliefert. Luftig, cremig und kalorienarm nach neusten Rezepten
- **Unsere Glace-Spezialitäten:** In der Spezialkarte finden Sie eine grosse Auswahl Coupes und anderer Glace-Spezialitäten
- **Unser Kaffee:** herrlich duftender, heisser Kaffee aus der grossen Tasse ist unsere Spezialität

Für unser modernes Büro (2 Zimmer, einmal pro Woche) sowie für den alleinstehenden Direktor (4 1/2 Zimmer, zweimal pro Woche) suchen wir dringend absolut zuverlässige und vertrauenswürdige

Spettfrau

Bitte melden Sie sich während der Bürozeit bei

CI CARAVANS WILK AG

Reinhold Frei-Strasse 19, 8049 Zürich
 Telefon 56 56 50

Fernseh-Reparaturen

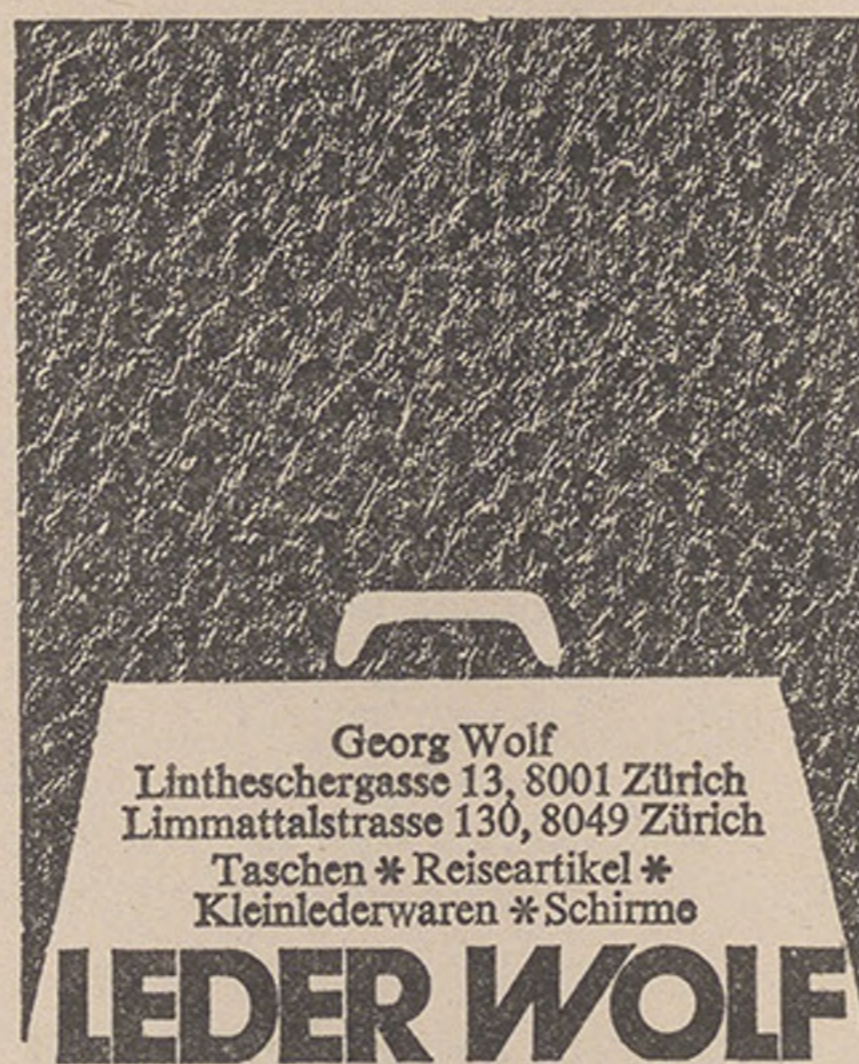
Junges Fachteam repariert prompt und zuverlässig noch am Tage Ihres Anrufs

Mit Garantie / Weg gratis Verkauf

Schwarz-weiss- und Color-Apparate bis 30 Prozent Rabatt auf Neugeräte. Jederzeit günstige Schwarz-weiss- und Color-Occasionen mit Garantie

Fernseh-Reparatur-Dienst
 Am Wasser 145, 8049 Zürich

Telefon 01/56 54 60



Oekumenische Bildungsreihe

Gesamthema:
Sterben — Tod — Leben

5. und letzter Abend:

Mittwoch, 26. Oktober, 20.00 Uhr,
 im ref. Kirchengemeindehaus Höngg,
 Ackersteinstrasse 190

Das Todesproblem in der Sicht des Psychologen

Referent: Prof. Dr. Walter Bernet, Dozent für prakt. Theologie und Religionspsychologie an der Universität Zürich.

Diskussion. Fragenbeantwortung.
 Eintritt frei.

Herzlich laden ein
Reformierte und katholische Kirchengemeinden Höngg

Freiwillige gesucht!!

NOTRUF



an alle Hönggerinnen und Höngger

Wir suchen noch Personal für:

Service im Festzelt

Buffet im Festzelt

Abräumen

des Geschirrs im Festzelt (Selbstbedienung)

Kasse

Meldung an
 R. Meier
 Limmattalstr. 84
 Zürich-Höngg
 Telefon 44 55 93

Gesucht kurzfristig für unkomplizierten, willigen Jungen (6. Klasse, 12 1/2-jährig) aus gutbürgerlichem Hause in Höngg

Pflegeplatz

für zirka 2 1/2 bis 4 1/2 Monate ab 22. Oktober 1977.

Eilofferten erbeten unter Chiffre 1362 an den Verlag «Der Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

★ Jeans ★ Ranch ★

Wir sind umgezogen

an die Limmattalstrasse 232
 ★ Tramhaltestelle Zwiölplatz

Kisslings Jeans-Ranch

(vormals US★Jeans★Stock)
 ★ Jeans ★ Ranch ★

Dachrinnen

Ablaufrohre usw. mont. an Neu- u. Altbauten prompt, fachmännisch u. billigst!

Telefon 057/7 47 71

Neu! Wohnungsputzete:

Tüchtige Privatperson reinigt alles sehr preiswert!
 Umzug, Treppenhäuser, Restaurants usw.

Telefon Tag und Nacht 730 25 48

Wenn keine Antwort, bitte auf Band sprechen.

Reform- und Diätprodukte

Biotta-Gemüse
 Bio-Früchte
 Holle-Brote

Sunn-Ei
 Aryana-Brote



DROGERIE UND LEBENSMITTEL
 Wieslergasse 8
 Telefon 56 83 30



R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
 Telefon 01/42 47 39

Stehenlassen!

wir holen IHN



H. AESCHLIMANN

Autospenglerei + Spritzwerk mit Einbrennkabinen für PW + LW Die Wagen werden abgeholt bzw. geliefert
 Langwiesenstrasse 8108 DÄLLIKON/REGENSDORF
 Tel. 844 28 16



**Häärzli willkomm
am Samschtig
und Suntig,
22./23. Oktober 1977**

**Högger Wümmefäsch —
das ächti Volksfäsch!
Tanz ooni Tanzbändel
Zäntume Zuetritt ooni Ytritt**

Angewandte Wissenschaft

Autobahnflickereien noch und noch. Da wird Oberes abgetragen und Unterbau verstärkt. Es gibt auf alle Fälle Arbeit.

Und Aerger für die Autofahrer. Autobahnen sind ja zum Schnellfahren und nicht zum Tempodrosseln und auf Sonderspur gegenfahrbähneln. Doch man trägt's mit mehr oder weniger Würde. Und ist erstaunt. Das wenigstens dürfte erlaubt sein.

Und so fragt sich denn der biedere Bürger, Steuerzahler und Fahrbahnbenützer naiv, wie in aller Welt es kommt, dass Autobahnstrecken innert wenigen Jahren schon «zur Sau» seien. Und sobald Bürger Fragen haben, fragen die Massenmedien die Verantwortlichen stellvertretenderweise für den Bürger. Und der hört's und sieht's dann auch:

Also, das ist so. Als man die Autobahnen baute, geschah solch löbliches Tun «nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik». Ja dann! Da war aber der Stand nicht gerade hervorragend, es sei denn, dass da auf lange Sicht für die Erbauer, die ja später auch etwas zu tun haben müssten, orakelt wurde.

Interessant: Die Technik zur Abwechslung einmal als Prügelknabe jener, die sich ihrer mit Profit bedienen. Sie mag damals bei uns besonders rückständig gewesen sein, weil in Deutschland zur nämlichen Zeit die Beläge schon dicker aufgetragen wurden. Aber im dick Auftragen sind die Germanen ja schon seit jeher Meister. Und auch an ihren Bahnen flicken sie ständig.

Man hat also, im Klartext, so dünn als möglich aufgetragen. Es hielt der Belag auf alle Fälle die Garantiezeit durch. Deshalb muss jetzt niemand die Konsequenzen tragen, die finanziellen.

D. h. es kann niemand haftbar gemacht werden. Haftbar ist, wie in so vielen Fällen, einfach der Steuer- und Sonderzollzahler.

Von jeder Wissenschaft weiss man zwar, dass sie stets auf dem neuesten Stand des Irrtums ist, aber so mittelalterlich, wie das jetzt hinausposaunt wird, dürfte der Stand beim Bau der Autobahnstücke, die zum Teil bereits in die Brüche gegangen sind, nicht gewesen sein. Das ist, sagen wir's friedlich: fauler Zauber!

Wenn sich aber die Wissenschaft bei etwas, womit ihre Technik jahrtausendealte Erfahrung hat, bei Strassen, so gewaltig verhasen kann, dann müsste man wenigstens einkalkulieren, dass sie sich auch bei der Atomkraft und vor allem der Entsorgung leicht irren könnte, denn die Tausende von Jahren, die es zum Abbau giftiger Stoffe braucht, sind ja noch nicht empirisch durchexerziert!

Mit Blick nach vorne wird die Wissenschaft als non plus ultra hochgejubelt und als Kronzeuge verwendet, nach hinten kann sie sich im Stand der Technik geirrt haben, und so ist man mit ihrer Hilfe immer fein raus.

Schwimmen und Baden für Aeltere

Seit einigen Jahren führen wir in der schönen Schwimmanlage «Vogtsrain» Schwimmkurse für ältere Höggerinnen und Högger durch. Trotz vermehrtem Angebot von verschiedenen neuen Schwimmbädern in der Stadt Zürich, wird unser «Schwimmen und Baden für Aeltere» immer noch gut besucht; alle machen mit Freude und Begeisterung wacker mit. So durften wir am 5. Oktober wieder ein Kurssemester mit Erfolg abschliessen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen beteiligten Frauen und Männern für ihre Treue und Ausdauer aufrichtig danken. Besonderer Dank gebührt auch der bewährten Leitung und Aufsicht, die mit ihrem Idealismus und freudigem Einsatz enorm zum guten Gelingen dieser Schwimmkurse beigetragen haben.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass das «Schwimmen und Baden für Aeltere» im bevorstehenden Wintersemester unter den gleichen Voraussetzungen weitergeführt werden kann, jeweils *Mittwochnachmittag ab 26. Oktober* in der Schwimmanlage Vogtsrain.

1. Gruppe: Schwimmen für Anfänger (A) 14.00 bis 14.30 Uhr; 2. Gruppe: Schwimmen für Anfänger (B) 14.30 bis 15.00 Uhr; 3. Gruppe: Schwimmen für Fortgeschrittene 15.00 bis 15.30 Uhr; 4. Gruppe: Freies Schwimmen und Baden 15.30 bis 16.00 Uhr.

Das *Abonnement* kostet im Halbjahr Fr. 25.— (inkl. Prämie für Unfall-Kollektivversicherung). Wir ermuntern unsere älteren Einwohner von Högge, noch vermehrt dieses günstige und wohl-tuende Angebot im eigenen Quartier zu benützen. Baden, Bewegung im Wasser, ist wirklich gesund! Die Wassertemperatur beträgt 28 Grad. Ganz besonders laden wir die Nichtschwimmer unter den Höggerinnen und Höggern im oder in der Nähe des AHV-Alters auch ein, in unseren ausgezeichnet geführten Anfängergruppen das Schwimmen doch zu erlernen. Probieren Sie es doch; auch Sie werden, wie so viele in Ihrem Alter, es mit grosser Freude erfahren.

Anmeldung und Auskunft bei Frau H. Boniotti, Lachenacker 19, Telefon 56 33 56, oder bei Willy Kömeter, Ackersteinstrasse 186, Telefon 56 69 66.

Fraue-Stammtisch Züri Zäh

Unser letzter Stamm vor der Sommerpause war dem Thema «Sicherheit» gewidmet. Und wirklich, wir erlebten unter der klugen Leitung von Frau Dr. Elisabeth Schaefer, Gemeinderätin, einen nicht nur nützlichen, nein, auch spannenden, unterhalt-samen Abend. Es sprach zu uns Fräulein Elisabeth Spiess über ihren anspruchsvollen Beruf als *Polizeiassistentin*.

Voraussetzung für diesen ausserordentlichen und auch neueren Beruf ist eine gute Ausbildung, meist Mittelschule. In der polizeiinternen Schulung wird der Psychologie eine zentrale Bedeutung zugemessen, gilt es doch, sich besonders mit den Problemen von Frauen und Kindern zu befassen. Fräulein Spiess orientierte uns und gab Ratschläge, wie man sich, um Kurzschluss-handlungen möglichst zu vermeiden, bei Begegnungen mit Einbrechern und Triebtätern verhalten soll.

In der anschliessenden Diskussion fehlte es nicht an Fragen, als da sind: Wie vermeidet man Einbrüche bei Ferienabwesenheit? Ist Ladendiebstahl eine kriminelle Tat? Wie schützt sich Frau und Kind vor unsauberen Erlebnissen? Wie verhält man sich, wenn ein Kind stiehlt oder Drogen nimmt? Wie reagiert man, wenn man von Dieben, Handtaschenräubern, Unzüchtlern überrascht wird? Dies und noch viel mehr hörten und lernten wir an diesem anregenden Abend. Bestimmt haben die anwesenden Stammtischfrauen viel von der Verunsicherung durch «üble Zeitgenossen» ablegen können!

Aus den Ausführungen ging hervor, dass eine Polizeiassistentin eine Vermittlerin und Beraterin zwischen Hilfesuchenden und weiteren Amtsstellen sein kann und für diesen Beruf ein grosses psychologisches Einfühlungsvermögen notwendig ist.

Nun laden wir Sie recht herzlich zu unserem «Fraue-Stammtisch» vom Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, ein. Wir treffen uns, wie immer, im Kafi Tintefisch, Freizeitanlage Wipkingen, Ampère-

strasse 4. Wir freuen uns, diesmal die Höggerin Frau Rosmarie Aebi bei uns begrüssen zu dürfen. Ihr Thema lautet «*Plauderei einer Ratssekretärin*», denn sie gehört zu den vier Sekretärinnen des Zürcher Gemeinderates. Der Abend verspricht sehr interessant zu werden, erhalten wir doch Einblick in die Arbeit und hören wir von den verschiedenen Aufgaben, die hier gefordert werden. Wir erwarten, die anschliessende Diskussion werde lebhaft benützt.

Ueber einen gemeinsamen Besuch der Stammtisch-frauen im Rathaus werden wir Sie an obigem Abend orientieren.

Mit herzlichen Grüessen Ihr
«Fraue-Stammtisch Züri Zäh»

Der Kommentar

Die Sache mit Savro

Die Savro SA in Sitten hat, man weiss es, vom Staat Wallis Rechnungen zweimal bezahlt bekommen. Bevor die Untersuchung richtig aufgenommen war, wurde der genaueste Betrag bekanntgegeben: 613 622 Franken. Bleibt's dabei?

Es wurden Leute verhaftet, von der Savro, anderer Provenienz (kantonaler z.B.), wieder einer dingfest gemacht und noch und noch recherchiert. Parlamentarische Vorstösse im Kantonsparlament sind zu registrieren, eidgenössische Parlamentarier verlangen eine Untersuchung wegen der hohen Kosten beim Furka-Tunnel, wo die Savro SA ebenfalls mit an der Arbeit ist!

Die Presse hat sich bereits am «Skandal im Wallis» gütlich getan, von der blossen «Spitze eines Eisbergs» geschrieben, bemerkt, dass alt Bundesrat Bonvin im Verwaltungsrat der Savro residiert, man hat die Angelegenheit auch parteipolitisch ausgeschlachtet und läuft im Wallis Sturm gegen die tatsächlich in vielen Belangen eigenmächtige CVP-Herrschaft und spricht, im allgemeinen Zusammenhang, da und dort sogar das schlimme Wort «Mafia» aus.

Aber gegen die Kritik aus dem Ausserwallis haben die aus der dortigen «Ausserschweiz» dann rasch einen Schulterschluss beisammen, denn auch dort spielt, wie anderswo, sofort «bei äusserer Gefahr» der Solidaritätsreflex. In der «Abwehr» tut sich vor allem der Sittener «Nouvelliste» hervor, sekundiert vom «Walliser Boten», der im Titel fragt: «Sind wir ein Volk von Gaunern?» Die Walliser seien heute ein Fressen für bestimmte Miteidgenossen, als Wilde und Halbwilde taxiert, als Wildwester und Presse-Prostituierte für Blätter in der übrigen Schweiz, wo man dem Tomaten-Zeichen auf den Stirnen der Walliser noch das Kainszeichen der Savro hinzufüge.

Das ist allzu wehleidig. Der Savro-Skandal interessiert und beschäftigt die Ausser-Eidgenossen nicht als «Walliser-Knochen, an dem sie noch lange nagen werden», sondern als ungehöriges Uebel innerhalb eines Landes, zu dem das liebe Wallis gut und gern gehört, als schlimme Sache aber, die sehr wohl noch eidgenössische Dimensionen annehmen könnte!

AEG
AUS
ERFAHRUNG
GUT

H.P. Koch AG
Generalvertretung für Haushaltapparate
AEG / LINDE / NEFF
Höggerstr. 117
8037 Zürich
Telefon 01 / 44 55 00

Wir suchen für unseren **Ersatzteildienst** per sofort oder nach Vereinbarung einen

SACHBEARBEITER

Gute technische Kenntnisse oder eine bisherige Tätigkeit in dieser Branche sind Bedingung.

Zusätzliche Voraussetzung: gute Französischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf (Herrn W. Haldemann verlangen) oder Ihre Bewerbung.

Gesucht

Babysitter

für 4jährigen Knaben
1mal wöchentlich
(abends).

Telefon 56 11 13

Zu vermieten

Garageplatz

Imbisbühlstrasse 126.
Telefon 56 13 02

Zu vermieten an der

Garageplätze

in Autoeinstellhalle.
Mietzins Fr. 70.— p. Mt.

Telefon 48 27 77 (Bürozeit)



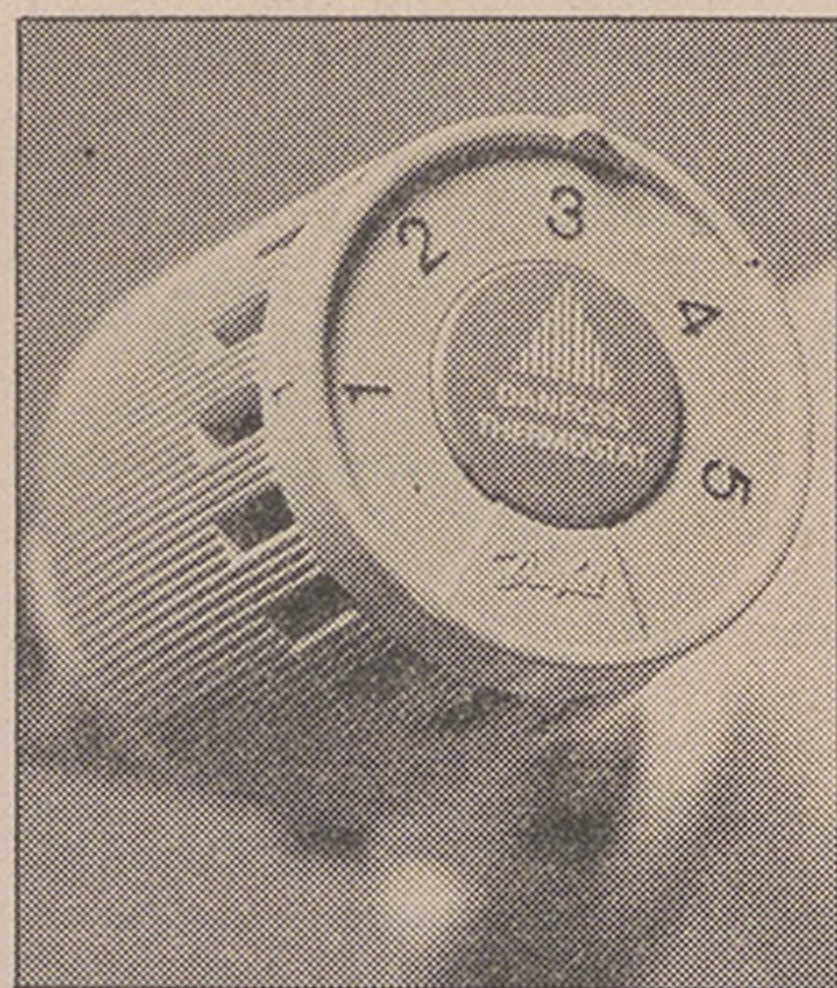
Aufruf

Für das Aufstellen und Abbrechen des Festzeltes benötigen wir am Freitag, 21. Oktober, und Montag, 24. Oktober, jeweils von 7.00 bis abends **12 Manne** mit oder ohne Schnäuz. Wir vergüten Fr. 12.— pro Stunde. Zudem tragen Sie zum Gelingen eines Quartierfestes bei.

Können Sie nicht frei machen und eventuell Überstunden einziehen an diesen beiden Tagen? Für Ihre Mitarbeit wären wir Ihnen sehr dankbar.

OK Wümmefäsch
Abteilung Bau

Anmeldungen an U. Stiefel, Limmattalstrasse 67,
8049 Zürich
Telefon Privat 56 71 50, Geschäft 33 32 20



Energie sparen

eine nationale Pflicht!

mit DANFOSS-Heizkörperthermostaten ein komfortables Vergnügen!
Statt Handabsperrentilien:
DANFOSS-Heizkörperthermostate.
An jedem Heizkörper.
Nur noch die Temperatur einstellen und Sie haben jederzeit konstante Raumtemperaturen und modernen Heizungskomfort.
Das bedeutet:
Wirtschaftlichkeit und Wärme nach Mass und um die 20% weniger Heizkosten.
Fragen sie uns an - kostenlose Offerte - rasche Montage.

Danfoss

F. Christinger
Heizungen
Oelfeuerungen



Telefon 01 56 72 38
Heizenholz 26, Högge
Heizungs-Reparaturen

Wir gratulieren!

Am Müseliweg 3 feiert Frau Emilie Maurer am 18. Oktober ihren 80. Geburtstag. Wir entbieten der Jubilarin unsere herzlichsten Gratulationen und wünschen einen frohen und glücklichen Festtag. Liebe Frau Maurer, unsere besten Wünsche begleiten Sie hinein ins neue Lebensjahr, Gesundheit, Mut und Kraft möge Ihnen beschieden sein und Gottes reiche Durchhilfe stärke Sie jeden Tag neu. Aus Frau Maurers «Vergissmeinnicht» habe ich schon manchen Geburtstagshinweis erhalten, vielen Dank für all die lieben Briefe und Anrufe.

Scheinbar wird auch in Orbe unser Högger gelesen, von dort habe ich den Hinweis erhalten, dass am 19. Oktober Frau Bertha Gautschi-Rusterholz ihren 90. Geburtstag feiert. Frau Gautschi wohnt seit ihrem 7. Lebensjahr in unserem Dorf, sie ist demnach eine richtige, echte Höggerin. Liebe Frau Gautschi, wir Högger gratulieren Ihnen von ganzem Herzen zu Ihrem Geburtstag, wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Lieben ein glückliches und frohes Fest. Hinein ins neue Lebensjahr begleiten Sie unsere besten Wünsche. Wir hoffen, dass Sie weiterhin gesund bleiben dürfen und dass Ihnen Kraft und Gottes Durchhilfe jeden Tag neu geschenkt werden. Ich weiss, dass Sie eine eifrige Leserin des «Höggers» sind darum freut es uns besonders, dass wir unsere guten Wünsche hier weitergeben dürfen. Liebe Jubilarinnen, empfangen Sie unsere herzlichsten Geburtstagsgrüsse

Frauenverein Högger, Quartierverein Högger und die Quartierzeitung «Der Högger»

Noch «spezielle» Freiwillige gesucht

Die Ehrentafel der freiwilligen Helfer im «Högger» ist inzwischen recht gross geworden. Was die Liste nicht aussagt ist: wer wo im Einsatz stehen wird. Und eben, hier zeigen sich noch sehr extreme

Einseitigkeiten, oder noch deutlicher: hier klaffen Lücken. Das Baukomitee sucht dringend Personal zum Aufbau des Festzeltes auf dem Schulhausplatz Lachenzel, an der Imbisbühlstrasse. Wer meldet sich? Für diese (um Unklarheiten zu vermeiden, nur für diese) Tätigkeit wird ein Stundenlohn von Fr. 12.— bezahlt. Einsatz am Freitag, 21. Oktober 1977.

Weiter sollte eine Equipe zusammengestellt werden können, die Geschirr und Gläser abräumt. Einsatz während des Festbetriebes, Samstag, Sonntag, 22./23. Oktober im üblichen 3-Stunden-Fahrplan — sofern sich genügend Personen melden, was wir hoffen. Denken Sie daran: Mitmachen schafft Kontakt! Bei einer Einsatzzeit von 3 Stunden bleibt noch so viel Zeit um sich am Fest zu amüsieren. Liebe Höggerinnen und Högger, wir hoffen auf Ihre spontane Anmeldung. Sie finden den Anmeldebogen im «Högger»!

Die ideellen Zielsetzungen des Högger Wümmetfäscht sind: Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen im Quartier, Schaffung einer Brücke zwischen der heutigen Lebensweise und der traditionsreichen Vergangenheit unserer ehemaligen Weinbauern des Dorfes Högger, Vermittlung von Fröhlichkeit, Freude, Geselligkeit für die Quartierbewohner und die angrenzenden Nachbargemeinden. Wir alle wollen doch mithelfen, die Idee Wümmetfäscht Högger zu gestalten und weiter auszubauen. Die kleinste Mitarbeit ist willkommen, für jedermann auf die ihm mögliche Art.

Telefon vom Sekretariat Högger Wümmetfäscht: Nummer 56 39 32

Zivilstandsnachrichten

BESTATTUNGEN

Häftiger geb. Messer, Frida, geb. 1888, von Zürich und Reitnau AG, Witwe des Samuel, alt Müllers; Limmattalstrasse 371.

Pfister geb. Hering, Frieda, geb. 1902, von Trachselwald BE, Gattin des Fritz, alt Bauarbeiters; Bombachsteig 9.

Rothenbühler, Johann, alt Maschinenschlosser, geb. 1903, von Zürich und Lützelflüh BE, Witwe der Anna geb. Flury; Limmattalstrasse 371.

Hofstetter geb. Vontobel, Hanna, geb. 1922, von Zürich und Birmensdorf ZH, Witwe des Willi, alt Vertreters; Segantinistrasse 141.

Israng geb. Eichenberger, Anna, geb. 1892, von Zürich, Witwe des Alfons, alt Maschinenzehners; Limmattalstrasse 371.

Borobudur

Kunst und Religion im alten Java

Zum ersten- und wohl auch einzigenmal können in der Schweiz im Rahmen einer internationalen Wanderausstellung Skulpturen und Reliefs vom Borobudur gezeigt werden. Diese einzigartige Kultanlage auf Java (ca. 8. Jh. n. Chr.) gehört zu den bedeutendsten Baudenkmalern der Menschheit. Durch Absinken der Fundamente und Eindringen von Wasser hat diese Stufenpyramide grossen Schaden erlitten, so dass das Bauwerk von der Unesco umfassend saniert werden muss. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass das Kunsthau Zürich vom 21. Oktober 1977 bis 8. Januar 1978 Skulpturen und Reliefs von dieser faszinierenden Kultstätte des Buddhismus zeigen kann.

100 Jahre Metallharmonie Zürich-Wiedikon

(kfs) Am 22. Oktober 1977 feiert die Metallharmonie Wiedikon ihr 100-Jahr-Jubiläum. Ein Festakt leitet am Samstag, um 15.30 Uhr, auf der Kollerwiese, unterhalb der Bühl-Kirche, die Feierlichkeiten ein. Dabei wird ein Findling aus dem Glarnerland enthüllt, um dem Ereignis einen würdigen Markstein zu setzen. Stadtrat Jakob Baur, selber ein Wiediker, wird die offizielle Ansprache halten. Zu diesem Festakt ist die ganze Wiediker Bevölkerung eingeladen. Ein grosser Jubiläumsball im Hotel «Spargarten»

in Altstetten beginnt um 20.00 Uhr und setzt einen weiteren Höhepunkt dieses Geburtstages. Die Metallharmonie Wiedikon ist auch gleichzeitig die Zukunftsmusik der Wiediker. Sie wird seit über 30 Jahren von Fridolin Bünter geleitet, der sich auch als Ausbilder von Militärmusikern weitherum einen sehr guten Namen geschaffen hat. Mit diesem Jubiläumsanlass geht übrigens bei der Metallharmonie Wiedikon die Aera Bünter zu Ende, so dass die Feier gleichzeitig zum sinnvollen Abschied vom verdienten Dirigenten wird.

Nebst den Jubilaren wirken am Ball mit: Stadtmusik Zürich, Nella Martinetti, The happy pipers of Lucerne (Dudelsack-Band), Conférencier Urs Siegrist, Tanz- und Showorchester Louis Menar.

Ferienveranstaltungen des Schulamtes sehr gefragt

An den acht verschiedenen Ferienveranstaltungen des Schulamtes in den Herbstferien 1977 werden 2360 Schüler teilnehmen. Dies ist ein neuer absoluter Rekord! 690 Erst- bis Drittklässler wollen z. B. das Märchenspiel «Schneeweissen und Rosenrot» sehen. Statt der vorgesehenen zwei müssen wir nun vier Aufführungen organisieren. Eine Grossveranstaltung mit 560 Teilnehmern wird die Demonstration der Schweizerischen Rettungsflugwacht und des Militärischen Helikopter-Rettungsdienstes in Dübendorf werden. 14 Betreuer werden die Schülerschar führen. Der Transport nach Dübendorf erfolgt mit VBZ-Bussen. Auch alle anderen Veranstaltungen sind ausgebucht.

Wege zum Vorwärtkommen

Weiterbildung verbessert die Berufschancen

(APD) Dem Bildungswilligen stehen eine grosse Anzahl beruflicher Weiterbildungsmöglichkeiten offen: So können in verschiedenen Wissens- und Fachgebieten Kurse absolviert werden (Sprachen, Mathematik, Datenverarbeitung, Konferenz- und Redetechnik, Rechtskunde, kunsthandwerkliches



Ehrentafel der Freiwilligen

Frl. Aebersold Ruth	Wunderlistrasse 8, Högger
Frl. Allemann Bernadette	Regensdorferstrasse 157, Högger
Herr Amstad Ernst	Högger
Frau Attinger Romy	Segantinistr. 70, Högger
Frau Ayachi Vreni	Regensdorferstr. 59, Högger
Frau Bachmann Hanny	Imbisbühlstr. 44, Högger
Frau Balmer Eugenie	Imbisbühlstr. 134, Högger
Herr Barmettler Ernst	Limmattalstr. 88, Högger
Frau Barmettler Theresa	Limmattalstr. 88, Högger
Frau Baumann Hedwig	Massholderenstrasse 36, Stallikon
Frau Berset Heidi	Ackersteinstr. 165, Högger
Herr Berset Jean-Pierre	Ackersteinstr. 165, Högger
Frau Bissegger Alice	Imbisbühlstr. 80, Högger
Frau Blumer Maria	Im Wingert 16
Frau Britt Erika	Limmattalstr. 320, Högger
Frau Bryner Emma	Schweiz. Kreditanstalt, Högger
Herr Bucher Franz	Bergellerstr. 32, Högger
Frau Bucher Marianne	Bergellerstr. 32, Högger
Frl. Bühler Claudia	Segantinistr. 16, Högger
Herr Buser Edi	Roswiesenstr. 30, Zürich
Frl. Büsser Margrit	Am Wasser 56, Högger
Frau Caldonazzi Sieglinde	Bombachhalde 17, Högger
Herr Deppeler Erich	Eggstrasse 38, Oberengstringen
Frau Deppeler Rosmarie	Eggstrasse 38, Oberengstringen
Frau Eggenberger Heidi	Appenzellerstr. 5, Högger
Herr Eggenberger M.	Appenzellerstr. 5, Högger
Frau Egli Rita	Buchdruckerei AG Högger
Herr Federer Karl	Winzerhalde 85, Högger
Frau Federer Rösly	Winzerhalde 85, Högger
Frei Christine	Hohenklingenstrasse 35, Högger
Frei Monique	Hohenklingenstrasse 35, Högger
Frau Frei Nicole	Hohenklingenstrasse 35, Högger
Frau Frey Ursula	Limmattalstr. 227, Högger
Herr Gebbert Uwe	Appenzellerstr. 55, Högger
Frl. Giger Annemarie	Segantinistr. 134, Högger
Frl. Giger Helene	Schweiz. Kreditanstalt, Högger
Frl. Giger Susanne	Segantinistr. 134, Högger
Frau Gloor-Wittwer Alice	Bauherrenstr. 35, Högger
Herr Gnägi Anton	Riedhofstrasse 396, Högger
Frau Gnägi Veronika	Riedhofstrasse 396, Högger
Frau Grob Sergia	Imbisbühlstr. 67, Högger
Frau Grossmann Gertr.	Habsburgstr. 31, Zürich

Guhl Gaby	Limmattalstr. 16, Högger
Frau Guhl Heidi	Limmattalstr. 16, Högger
Herr Gysi Jürg	Imbisbühlstr. 136, Högger
Frau Gysi Rosmarie	Imbisbühlstr. 136, Högger
Frau Haab Christine	Segantinistr. 215, Högger
Frau Habegger Edith	Bombachsteig 14, Högger
Frau Helbling Elisabeth	Esso Service Rose, Högger
Herr Dr. Hintermann A.	Frankentalerstr. 81, Högger
Frau Hofmann Gerda	Bäulistr. 51, Högger
Frau Huggenberger Hedi	Michelstrasse 3, Högger
Herr Huggenberger Kurt	Michelstrasse 3, Högger
Frau Hüsey Erika	Bombachstr. 7, Högger
Frau Kaufmann J.	Winzerhalde 72, Högger
Herr Kiener Fritz	Hofwiesenstr. 154, Zürich
Herr Klöti Hans	Bläsi Drogerie, Högger
Frau Klöti Katharina	Bläsi Drogerie, Högger
Frau Knecht Emmy	Frankentalerstrasse 16, Högger
Knecht Ursula	Frankentalerstrasse 16, Högger
Kohmann Marco	Segantinistr. 147, Högger
Herr Kubli Jakob	Winzerstr. 49, Högger
Kubli Michael	Winzerstr. 49, Högger
Frau Langner Annemarie	Giblenstrasse 25, Högger
Frau Lebherz Margarete	Reinhold Frei-Strasse 21, Högger
Herr Lüder Reinhard	Winzerhalde 20, Högger
Herr Lüthy Erwin	Rötelstrasse 11, Zürich
Frau Matthys Brigitte	Engadinerweg 32, Högger
Herr Mathys Erhard	Bächlerstrasse 49, Zürich
Frau Maurer Mathilde	Ackersteinstr. 103, Högger
Herr Meier Albert jun.	Eisenwaren, Högger
Frau Meier Elisabeth	Reinh. Frei-Str. 27, Högger
Frl. Meier Jeannine	Baslerstrasse 51, Zürich
Herr Merlo Richard	Winzerhalde 10, Högger
Frau Meyer Irene	Ferd. Hodlerstr. 32, Högger
Frau Meyer-Ott Klara	Ackersteinstr. 110, Högger
Frau Orasch Rosa	Imbisbühlstr. 109, Högger
Frau Paul Maja	Reinhold Frei-Strasse 64, Högger
Frau Pech-Schaub H.	Imbisbühlstr. 150, Högger
Herr Pech Josef	Imbisbühlstr. 150, Högger
Frau Peterhans Eva	Ackersteinstr. 25, Högger
Frau Petrocchi Trudi	Schwarzenbachweg 7, Högger
Frau Pfister Yvonne	Rosengartenstr. 8, 8037 Zürich
Frau Pfyli Vreni	Affolterstrasse 130, Regensdorf
Frau Rieder Anneli	Riedhofweg 35, Högger
Frl. Rieder Monika	Riedhofweg 35, Högger
Frau Rimoldi Erica	Brunnwiesenstr. 10, Högger

Frau Rohner Cornelia	Regensdorferstrasse 179, Högger
Herr Rohner Max	Regensdorferstrasse 17, Högger
Herr Saeli Ugo	Schweiz. Kreditanstalt, Högger
Frl. Schmidt Christine	Tobeleggstrasse 8, Högger
Frau Schmid Berti	Ackersteinstr. 203, Högger
Frau Schmid Erika	Giblenstrasse 25, Högger
Frl. Steiger Marianne	Regensdorferstrasse 179, Högger
Frl. Stiefel Annekäthi	Limmattalstr. 67, Högger
Frau Stiefel Magdalena	Limmattalstr. 67, Högger
Frau Stieger Nubia	Regensdorferstrasse 200, Högger
Frau Stokar Margrit	Segantinistr. 154, Högger
Herr Stutz Hanspeter	Einsiedlerstr. 280, 8810 Horgen
Herr Spielmann Fritz	Regensdorferstr. 189, Högger
Frau Spielmann Heidi	Regensdorferstr. 189, Högger
Frau Strasser Hildegard	Im Wingert 2
Herr Tansini Guido	Sonnenbergstrasse 13, Oberengstringen
Frau Tansini Hedy	Sonnenbergstrasse 13, Oberengstringen
Herr Tischhauser Hans	Am Wasser 42, Högger
Herr Trachsel Fritz	Huebriesenstrasse 42, Geroldswil
Frau Urech Heidi	Brunnwiesenstrasse 90, Högger
Herr Urech Willy	Brunnwiesenstrasse 90, Högger
Frl. Vogel N.	Apothek Meierhof Högger
Herr Wickhalder Max	Ackersteinstr. 203, Högger
Herr Winiger Eduard	Bäulistrasse 38, Högger
Frau Winiger Margrith	Bäulistrasse 38, Högger
Herr Winiger Urspeter	Schwarzenbachweg 8, Högger
Herr Weiss Werner	Schwarzenbachweg 8, Högger
Frl. Denise Wydler	Regensdorferstrasse 179, Högger
Frl. Wicki Marianne	Grebelackerstr. 39, Zürich
Frau Wydler Clotilde	Kirchweg 91, Oberengstringen
Herr Wydler Hans-Peter	Kirchweg 91, Oberengstringen
Wyss Andreas	Bergellerstr. 31, Högger
Wyss Daniel	Bergellerstr. 31, Högger
Frau Wyss Vreni	Bergellerstr. 31, Högger
Herr Zöbeli Fritz	Grebelackerstr., Zürich
Herr Zöbeli Fritz	Langgrütstr. 25, Zürich
Frau Zöbeli Ruth	Langgrütstr. 25, Zürich

Suche dringend

Werkstatt oder Atelier

ca. 50 qm für stilles Gewerbe (auch Altwohnung).

Zins max. Fr. 300.—

Telefon 56 54 79 (vormittags)

HOLIDAY INN ZÜRICH REGENSDORF HOTEL

1.-22. OKT. **BRASILIA IN REGENSDORF**

Aus dem heissblütigen Rio bringt uns VARIG Brasilien's Fluggesellschaft ihre besten Köche. Im **Mövenpick** und im **Schmitte-Grill** servieren wir täglich brasilianische Spezialitäten wie Palmenherzen-Suppe, Camarão à Brasileira, Churrasco Vatapá (Fischgericht aus Bahia) und vieles mehr.

Unterhaltung mit Mulatas-Tänzerinnen und -Tänzern zu rassigen Samba-Rhythmen.

Zudem jeden Samstag: Feijoada Completa à Carioca

SAMBA PARTIES

Hotel Holiday Inn Kongress-Saal Jeweils Freitag, 7./14. und 21. Oktober 1977, 19.30—02.00 Uhr, Samba-Parties mit Apéro, Dinner, Show und Tanz Fr. 37.— pro Person. Reservation Tel. 01 840 25 20.

Kuoni-Filmabend

Kongress-Saal 20.15 Uhr. Dienstag, 18. Oktober 1977 Eintritt frei

Souvenirs und Show im Zentrum Regensdorf

Grosser Brasilien-Wettbewerb

Holiday Inn MÖVENPICK

ZÜRICH-REGENSDORF Tel. 01 840 25 20 Telex 53658

Berger Bergersen Rudolf Th. Gloor

Auf verschiedene Anfragen hin, und um allen gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, die Ausstellung Berger Bergersen / Rudolf Th. Gloor anstatt am Freitag, 14. Oktober

**Freitag,
den 21. Oktober
zu eröffnen.**

Auf Ihren Besuch, ob bereits als treuer Galeriebesucher oder (spontaner, zaghafter, neugieriger) Kunstinteressierter, freuen wir uns ganz besonders.



Galerie Zentrum Zürich
Gsteigstrasse 2
bei der Post Höngg

Arbeiten, künstlerisch-gestalterische Fächer usw.). Wer sich auf eine Meisterprüfung oder eine höhere Fachprüfung vorbereiten will, kann mehrere Semester umfassende Vorbereitungskurse besuchen. Kader- und Managementkurse, Verkaufsförderkurse und Unternehmensschulungskurse werden ebenso angeboten wie Kurse zur Vorbereitung von Aufnahmeprüfungen an Höhere Technische Lehranstalten. Es stehen also für jedermann auf vielen Gebieten genügend Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Sie sind häufig nur zu wenig bekannt. Vor allem fehlt ein Ueberblick über

das ganze Angebot an Veranstaltungen. Deshalb sind vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung im Auftrag der zuständigen kantonalen Behörden von Bern/Solothurn, Basel-Stadt und Zürich soeben drei Broschüren über das berufliche Weiterbildungsangebot in den betreffenden Regionen herausgegeben worden. Diese Broschüren sind beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach, 8032 Zürich, erhältlich.

Tief im Südosten des Kantons

Oktober-Wandervorschlag Wald—Hiltisberg—Rüti
Die Zürcherische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege markiert mit ihren gelben Rhomben zwei aussichtsreiche Routen. Beide führen durch Gebiete mit Reh-Ueberbestand, was den Landwirten weniger sympathisch ist als den übrigen Wandernern: Von Wald auf sonniger Lehne nach Oberlaupen. Rückwärts blickend zeigen sich Bachtel, die Skigebiete am Farner und Atzmännig, die Scheidegg und weitere Erhebungen des wald- und rehrreichen Zürcher Oberlandes von ihrer besten Seite. Auch die bekannte Zürcher Heilstätte Faltigberg liegt freundlich in der Sonne. Der Höhenweg von Laupen nach Hiltisberg, nur bis 677 m steigend, darf als wirklicher Panoramaweg gelten. Er präsentiert Obersee, Speer, Mürtchen, die Glarner und Schwyzer Berge. Nach Hiltisberg wählt der tatendurstige Wanderer die zweieinhalbstündige Route über Kraueren, Ermenswil nach Rüti (die allerdings auch einige Landstrassenstrecken einschliesst). Geniesser bevorzugen den um eine Stunde kürzeren und reizvolleren Wanderweg durch das Naturschutzgebiet des Grossweihers. Ein Dorado der Sumpfpflanzen, Frösche, Kröten und Molche. Es ist schön, dass in unserer hoch rationalisierten Welt noch unmeliorierte Landschaften zum Besuch einladen.

Routenbeschriebe mit Kartenskizze, Wirtschafts- und Parkplatzhinweisen gibt es wie immer gratis an allen Schaltern der Kantonalbank.

Herbsttag

*Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren
Und auf die Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
Dränge sie zur Vollendung hin und jage
Die letzte Süsse in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben.
Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben,
und wird in den Alleen hin und her
Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

Rainer Maria Rilke

«Wo ich mein Salärkonto habe?»



**«Bei der SKA, meiner Bank,
praktischer geht's nicht!»**



SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
SKA

8049 Zürich-Höngg, Wieslergasse 2, Tel. 01/56 16 60

Wichtige Mitteilung

Aus diversen Gründen, nebst Terminfragen auch umbruchttechnischen Belangen, werden wir inskünftig die Rubriken «Kirchliche Nachrichten» und «Vereinsnachrichten» am Dienstagvormittag abschliessen. Das bedingt für diese zwei Sparten einen neuen Einsendeschluss. Dieser wird auf Dienstagmorgen, 8.00 Uhr, festgelegt und ab sofort entsprechend angewandt. Manuskripte, die nach 8.00 Uhr in den Briefkasten an der Limmattalstrasse 177 eingeworfen werden, können nicht mit Bestimmtheit in der gewünschten Ausgabe veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis und danken für die Beachtung der neuen Annahmeweise.

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 16. Oktober 1977

Gottesdienste

10.00 Kirche: Pfr. F. Gafner, Zürich

Kinderhort

Kollekte für die evangelische Liebestätigkeit

Kein Gottesdienst im Schulhaus Lachenzel und kein Abendgottesdienst in der Kirche

Kein Jugendgottesdienst (Kinderlehre) und keine Sonntagschule

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 19. Oktober 1977

14.30 Senioren-Exkursion. Besichtigung der ETH Hönggerberg (Physikhörsaalgebäude und Dachterrasse). Besammlung Bushaltestelle ETH Hönggerberg.

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 16. Oktober 1977

Gottesdienst

10.00 im Kirchgemeindehaus: Pfr. Wäffler

Kollekte für die allgemeine evangelische Liebestätigkeit

Jugendgottesdienst und Kinder-gottesdienstgruppen werden in der Ferienzeit nicht durchgeführt.

Wochenveranstaltung

Dienstag, 18. Oktober 1977

12.00 im Pavillon Lanzrain

Mittagstisch für ältere und allein-stehende Gemeindeglieder.

Röm.-kath. Pfarramt Heilig Geist

Samstag, 15. Oktober 1977

Theresia von Avilla

8.00 Heilige Messe

18.30 Beichtgelegenheit (Pfr. Jacober)

19.15 Heilige Messe mit Predigt

Sonntag, 16. Oktober 1977

29. Sonntag im Jahreskreis

7.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Jacober)

7.30 Heilige Messe mit Predigt

9.15 Heilige Messe mit Predigt

11.00 Heilige Messe mit Predigt

(Kinderhütendienst Club 1)

19.00 Heilige Messe mit Predigt

Montag, 17. Oktober 1977

9.00 Legat Pfarrer Alfons Schmucki

Dienstag, 18. Oktober 1977

Lukas, Evangelist

19.30 Heilige Abendmesse

Eglise réformée français

Schanzengraben/Promenadengasse

9.30 culte

pasteur: F. Péillard

texte: Luc 13, 20—21

9.30 garderie

10.30 après culte

Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg

Sonnegg-Kapelle

Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 16. Oktober 1977

8.15 Gottesdienst, H. Bolleter

Mittwoch, 19. Oktober 1977

20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17

Wipkingen

Sonntag, 16. Oktober 1977

9.30 Gottesdienst, H. Bolleter

9.30 Kinderhort

Dienstag, 18. Oktober 1977

14.30 Bibelnachmittag

Vereinsnachrichten

Frauen- und Töchterchor Höngg

Singe, wem Gesang gegeben!

Wiederbeginn der Proben. Herzlich willkommen sind Töchter und Frauen, die Freude am Singen haben und wöchentlich zwei Stunden im gemütlichen Kreis verbringen möchten.

Anmeldungen nehmen Telefon 79 06 41, Frau V. Fehr, oder Telefon 56 70 17, Fr. J. Mazzetta, gerne entgegen.

Dramatischer Verein Waidberg

Präsident: H. Jenni, Giesshübelstrasse 84, 8045 Zürich, Telefon 66 15 01. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Gymnastik- und Rhythmik- Club Bombach

8049 Zürich-Höngg, Limmattalstrasse 360

Leitung: Dipl. Sportlehrer ETH A. Baumann

Konditions-Fitness-Training (nach Büro-schluss): Mo und Do 19 Uhr (Fr. 40.—

monatl.) — YOGA: Do 20 Uhr (Fr. 50.—

monatl.).

Anmeldung während des Trainings oder

Telefon 923 10 36, abends, Baumann.

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Seit einigen Jahrzehnten besteht ein Altersheim mit rund 30 Plätzen, das in der Bevölkerung leider zu wenig bekannt ist. Anmeldungen, speziell von alten Hönggern, haben Aussicht auf relativ rasche Berücksichtigung. Es besteht keine Pflegemöglichkeit. Die Pensionspreise sind bescheiden (rund 800 Franken monatlich). Spenden und testamentarische Vergabungen für die bauliche Verbesserung des Heimes sind sehr willkommen. Adresse des Heimes: Hohenklingenstrasse 40. Adresse für Spenden: Zürcher Kantonalbank, Agentur Höngg, Postcheckkonto 80 - 1581.

Haushaltshilfe für Betagte Pro Senectute

Stiftung «Für das Alter». — Vermittlung für Kreis 10: Frau S. Olliel, Telefon 64 32 86, Montag bis Freitag 8.00 bis 9.00 Uhr.

Judo-Jiu-Jitsu-Club Bombach (JJCB)

8049 Zürich-Höngg, Limmattalstrasse 360

Leitung: Dipl. Sportlehrer ETH A. Baumann

Kinder-Judo: schulfreier Mi-nachmittag ab

14 Uhr; Schüler-Judo: Di 17 Uhr. Beitrag: Fr. 20.—

monatl. Erwachsenen-Judo: nach

Absprache. Karate: Mo und Mi 20 Uhr.

Beitrag Fr. 40.— monatl.

Anmeldung während des Trainings oder

Telefon 923 10 36, abends, Baumann.

Männerchor Höngg

Präsident: Werner Giger, Segantinstr. 134,

8049 Zürich, Telefon 56 66 12.

Wir proben für unser Jubiläumskonzert

jeden Freitag um 20.15 Uhr, im Kirchge-

meindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190.

Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Nach des Tages hartem Ringen, was kann's schaden, mal zu singen?

Orchester OAVZ

Probe jeden Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchengemeindehaus Wipkingen (Ausgenommen

Schulferien). Streicher und Bläser sind

stets willkommen. Ziel: Musik und Kameradschaft. Auskunft Telefon 42 16 44 oder

Telefon 820 45 58.

Selbstverteidigungsclub Höngg

Training Dienstag, Mittwoch

Donnerstag

Dojo Ackersteinstrasse 190

Auskunft Telefon 56 60 13

Sportverein Höngg

Samstag, 15. Oktober 1977

Lachen Sen. 1 — Höngg Sen. 1

C/Lachen

Red-Star Vet. — Höngg Vet. 1

M/Brunau

10.00 Höngg Vet. 2 — Oberglatt Vet.

F/Hönggerberg

Kriens Inter A — Höngg Inter A

M/Kriens

Amriswil Jun. D — Höngg D 1

F/Amriswil

Sonntag, 16. Oktober 1977

Kilchberg 1 — Höngg 1

M/Kilchberg

10.00 Höngg 3 — Oerlikon 3

M/Hönggerberg

Kickers LU Inter B — Höngg B

M/Luzern

Turnverein Höngg

Aktivsektion

Dienstag und Freitag

Turnhallen Vogtsrain

Männerriege

Turnhallen Vogtsrain

Donnerstag

20.00—22.00 Uhr

Frauenriege

Montag

Turnhallen Lachenzel,

Damenriege I

Mittwoch

Turnhalle Lachenzel

20.00—22.00 Uhr

Damenriege II

Donnerstag

Turnhalle Lachenzel

20.00—21.30 Uhr

Mädchenriege

Jüngere, Donnerstag

18.00—19.00 Uhr

Ältere, Donnerstag

19.00—20.00 Uhr

Jugendriege

Dienstag und Freitag

18.30—20.15 Uhr

Turnhalle Lachenzel

Imbisbühl und Vogtsrain

Neueintretende herzlich willkommen.

Auskunft durch Telefon 56 55 71

Schach-Club Höngg

jeden Montagabend, 20.00 Uhr, im Restau-

rant «Eggbühl», Oberengstringen.

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Die Anmeldungen für den letzten Fuss-

reflexzonen-Kurs sind so zahlreich einge-

gangen und das Interesse daran immer

noch derart gross, dass ein fünfter Kurs

durchgeführt werden muss. Referent: Herr

G. Hörler, Atemtherapeut, Zürich. Zeit:

Dienstag, 25. Oktober und 1. November,

19.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

Höngg, Ackersteinstrasse 186, Leo-Jud-

Stube. Kosten: Fr. 25.— für beide Abende.

Auskunft und Anmeldung: Frau Steiner,

Telefon 56 22 74.

Während den Herbstferien vom 10. bis 22.

Oktober fallen unsere diversen Turnkurse

aus. Wiederbeginn Montag, 24. Oktober.

Werktagskinderhort des Frauenvereins Höngg

Für Kinder von drei Monaten bis zum

Kindergartenalter. Jeden Donnerstag von

13.30—17.15 Uhr, ausgenommen Schulfer-

rien. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr.

186. Auskunft Telefon 56 39 39 (Frau Wey).

Nachdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an

Sonn- und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne

Zuschlag geöffnet. Von 19.00 Uhr bis 22.00

Uhr beträgt der Nachdienstzuschlag 2.—

Franken, ab 22.00 Uhr 5.— Franken.

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab

22.00 Uhr sind die Adressen der Notfall-

apotheken durch die Ärzte-Telefonzentrale,

Telefon 47 47 00, zu erfahren.

Serie 10

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 71, Halte-

stelle Rennweg/Augustiner, Tel. 27 24 32

Apotheke Wollishofen, Seestr. 352, Halte-

stelle Bahnhof Wollishofen, Tel. 45 10 52

Idaplatz-Apotheke, Zur Lindenstr. 211, Halte-

stelle Sihlfeldstr./Lochergut, Tel. 23 80 73

Apotheke Platte-Fluntern, Zürichbergstr. 17,

Haltestelle Platte, Telefon 32 22 52

Schwanenapotheke Wipkingen, Höngger-

str. 42, Haltestelle Wipkingen, Tel. 42 07 33

Eulen-Apotheke, Winterthurerstrasse 539,

Haltestelle Hirschen/Schwamendingen,

Telefon 41 34 15

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,

Haltestelle Bellevue, Telefon 34 44 11



H.P. Koch AG
Generalvertretung für Haushaltapparate
AEG / LINDE / NEFF
Hönggerstr. 117
8037 Zürich
Telefon 01 / 44 55 00

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

DEBITORENBUCHHALTER (IN)

- Wir erwarten:
- Erfahrungen auf diesem Tätigkeitsgebiet
 - Gute Umgangssprache
 - Gute Sprachkenntnisse in d/f (evtl. ital.)
- Wir bieten:
- Modernste Hilfsmittel (EDV)
 - Den Anforderungen entsprechendes Gehalt
 - Fortschrittliche Sozialleistungen

Gerne erwarten wir Ihren Anruf (Herrn W. Haldemann verlangen) oder Ihre Bewerbung.

Ihre Gartenarbeit

übernimmt preisgünstig

Telefon 810 20 49 Höhener

★ Jeans ★ Ranch ★
★ **Spezial-offerte** ★
★ **10%** ★
★ auf Manchester-Jeans ★
★ — Röhrli für die Jugend ★
★ — neuste Formen für alle über 20 Jahre ★
★ **Jeans-Ranch** ★
★ Limmattalstr. 232 ★
★ Tramhaltestelle ★
★ Zwielpfatz ★
★ Telefon 56 51 95 ★
★ Öffnungszeiten: ★
★ Mo 14.00—18.30 Uhr ★
★ Di bis Fr 10.00—12.00 und 14.00—18.30 Uhr ★
★ Sa 9.00—16.00 Uhr ★
★ Jeans ★ Ranch ★

Gesucht
Zimmer
für Verkäuferin.

Quick-Shop AG
Limmattalstrasse 223
8049 Zürich
Telefon 56 96 46

Pelzmode – Modepelze

und was Sie besonders interessieren dürfte:
trotz den meist polemikartig geführten Angriffen wird die Pelz-Bekleidung immer beliebter, mit Recht, denn

- Felle bedrohter und schützenswerter Tiere werden in der Schweiz nicht verarbeitet
- die Pelzverarbeitung garantiert Hunderttausende von Arbeitsplätzen, nicht zuletzt in Entwicklungsländern
- die meisten Felle stammen aus der Zucht
- Pelze vom Fachmann entworfen und angefertigt haben das gewisse «ETWAS»

Gönnen Sie Ihrem Pelz eine fachgerechte Pflege und die Über-sommerung im Kühlhaus; Sie verlängern damit seine Lebensdauer.

Trend der kommenden Saison:
— Nerz ist nicht nur «IN», Nerz ist «ALLROUND»
— Sportlichkeit ist Trumpf
— Alle Pelzarbeiten werden gewissenhaft und zu realen Preisen ausgeführt.

Nach telefonischer Vereinbarung werden Sie von mir persönlich bedient.



Albert Zirn

Pelzmodsalon
Eidg. dipl. Kürschnermeister
Modellist und Nerzspezialist

8049 Zürich-Höngg
Am Wasser 157
Europabrücke P
Telefon 01/56 92 77

Schmidt-Agence AG
Wir suchen per sofort für unseren Kiosk

Zürcherstrasse 149 in Oberengstringen

eine tüchtige
Ablöserin
für stundenweise/tageweise Ablösungen.
Die Bewerberin sollte bei Ferien oder Krankheit der Leiterin die Stellvertretung übernehmen.
Bewerberinnen mit Freude am Verkauf setzen sich mit der Leiterin, Frau Hotz, direkt am Kiosk in Verbindung.

Gesucht für leichtere Arbeiten in kleineren Betrieb

Frau oder Fräulein

(evtl. auch Herr im Pensionsalter)
Arbeitszeit nach Vereinbarung, halbtags oder Stundenweise.

Telefon 01/56 83 27

VIVA LA GRISCHA

7. Sept. bis 31. Okt. 1977
Nachdem wir schon Qualitätsweine aus verschiedenen Gegenden der Schweiz vorgestellt haben, möchten wir diesmal die der Bündnerherrschaft präsentieren. Wie bei den vergangenen Aktionen gilt auch diesmal unser Motto: «Guter Wein muss nicht immer teuer sein». Die ausgezeichneten Weine aus der Bündnerherrschaft eignen sich vorzüglich zu der anlaufenden Wildsaison. Während der Bündner-Weinwochen ist bei uns in der «Waid» der renommierte Bündner Kurort Davos zu Gast. — Verbunden mit einem Wettbewerb sind attraktive Preise zu gewinnen. Die konsumentenfreundlichen Preise (für die 7-dl-Flasche) zwischen 15.— bis 18.— Franken sind ein Grund zusätzlich die herrlichen Bündner Weinsorten kennen, und eventuell auch schätzen zu lernen.



Waidbadstrasse 45 8037 Zürich
Tel. 01/42 64 60
Montag: Ruhetag

KONFITOREI★CONFISERIE



WESTTANGENTE WIPKINGEN
Weihersteig 1★8037 Zürich★☆☆

WARTAU HÖNGG Limmattalstr. 276

airport PLAZA Flughafen Kloten

Bekannteste
Höngger Spezialität:
Höngger Trauben

Zürich-Höngg
Zu verkaufen

Einfamilienhaus

7 Zimmer; Garage und Umschwung; sonnige, günstige Lage (zirka 3 Minuten von Tram- und Busstation).

Anfragen unter Chiffre 1369 an den Verlag «Der Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Gesucht günstige

2- bis 3-Zimmer-Wohnung

in Höngg (mit Hund).

Telefon 850 41 47, vormittags 8—10 Uhr

autofahrschule schmid

Erika und Hans Schmid
staatl. gepr. Fahrlehrer
Moderne, zielsichere und schnelle Prüfungsvorbereitung
Schulwagen mit Stockschialtung und automatischem Getriebe
Giblenstrasse 25, **Telefon 56 84 75**

Fahrschule Bombach

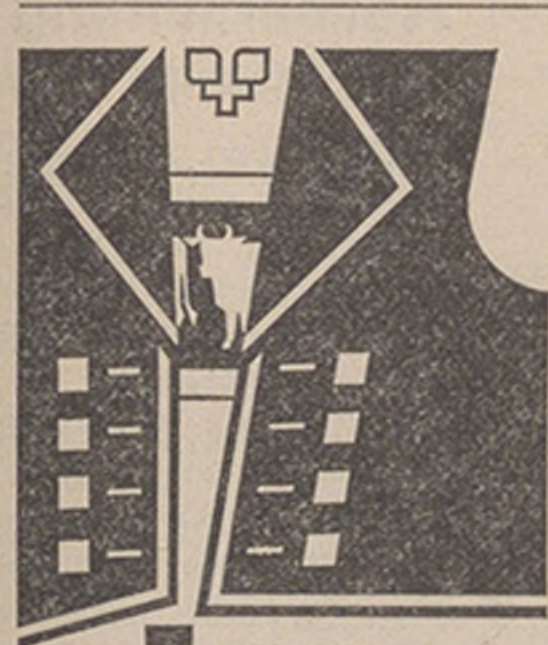
Telefon 56 26 39
Hu. Grossenbacher
Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell
und gründlich
Treffpunkt nach
Vereinbarung
Beste Referenzen

Hürstwald Garage

Späni & Volkart
Fronwaldstrasse 15
8046 Zürich
Telefon 01 57 55 44

Fachberatung und Verkauf — beste Eintauschmöglichkeiten — realer Occasionsmarkt — Reparaturen aller Marken — Spenglerel und Malerei



olma
13.—23. Oktober 1977
St.Gallen
Verbilligte Bahnbillette

Zu vermieten in Höngg
2 Büroräume

(31 qm) mit Benützung von Telex und IBM-Kopierer. Geeignet für kaufmännischen Betrieb. Günstiger Mietzins.

Anfragen an Tel. 56 46 80 (Fr. Steiner verlangen)

Krankenschwester sucht
2-Zimmer-Wohnung

in Höngg. Zins bis Fr. 400.— inkl. Kein Parterre.

Telefon 56 80 74 von 8—10 und 17—19 Uhr

Ruhige, seriöse Dauermieterin (Sekretärin) sucht dringend in Höngg

1 1/2- bis 2-Zimmer-Wohnung

mit sep. Küche und Balkon (kein Parterre) auf 1. November oder 1. Dezember 1977. Gute Referenzen.

Telefon 56 05 24, 7—8 Uhr und ab 18 Uhr

Zwei junge Familien mit Kindern

suchen Bauland oder Altliegenschaft

mit Umschwung in Zürich oder näherer Umgebung zu kaufen oder evtl. zu mieten.

Offerten mit Preisangaben bitte an Telefon 43 82 07.

DRINGEND GESUCHT

Büro- und Lagerräume in Höngg und näherer Umgebung.

TELEDYNAMICS AG
Limmattalstrasse 150, 8049 Zürich
Telefon 01 / 56 33 00

Auf Frühjahr 78

Lehrling gesucht

als Autolackierer.

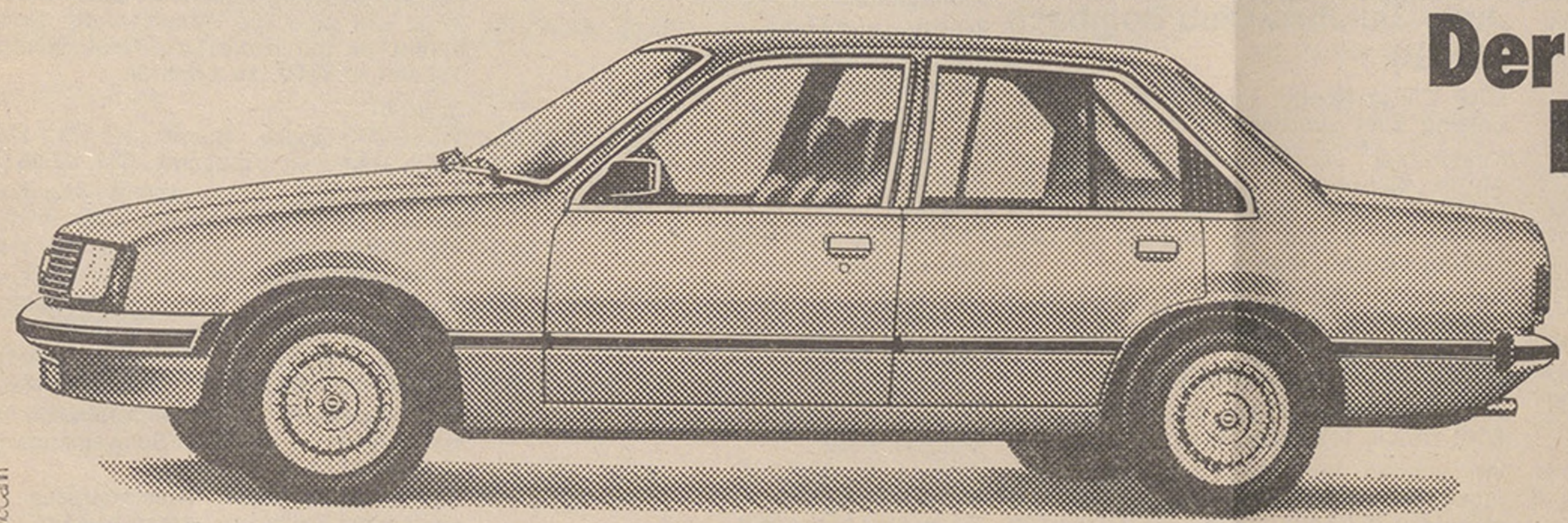
Paul Pfyl
Riedhofstrasse 348
8049 Zürich
Telefon 56 88 46

Fernseher Reparaturen

Fachteam repariert am Ort oder in eigener Werkstatt.

Telefon 46 95 45 oder 46 59 22 von 8.00 bis 21.00 Uhr

TV-Service Gebrüder Marty



Der neue Opel Rekord. Dynamische Technik im Windprofil.

Zur Wahl stehen 5 Modelle.
Kommen, sehen, probefahren bei:

Tip-Top Autowerk AG. Zürich
8040 Zürich Badenerstrasse 458 Tel. 01/52 62 62/5277 66